# Wiesbadener Tagblatt.

Ericheint in zwei Andgeben. — Bezugd-Preid: burch ben Berlog So Big, wonnelfich, durch bie Boft & Mt. Go Big, vierreffährlich für beide Britanber underweit. Berlag: Langgaffe 27.

16.000 abonnenten.

Augeigen-Pecies Die einfpalige Beitzelfe für locafe Angeigen 15 Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. — Reclamen bie Beitzeile für Miesbaben 60 Big., für Augenten 25 Big. —

Anzeigen-Annalime für bie Abend. Ansegabe bis 11 Ubr Bormittags, für bie Morgen Musgabe bis 3 Ubr Radmittags. - Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angelgen gu

Mo. 525.

Geenfpreder Ra

Donnerftag, den 10. November.

Gernfprecher Ro. 52

1898

#### Morgen-Ausgabe.

#### Aus Stadt und fand.

Biesbaben, 10. Movember.

Delbert, Reisenweier, Sieleben, 1697; Will Hogarth, Schember, Reisenweier, Sieleben, 1697; Will Hogarth, Schembieler, Sonden, Tever College, William Land, Mieler, Sonden, 1729; Civer Gethlmith, undlicher Schriftlicher, Saller, Jiran, 1769; Frieder, Schler, Dicher, Karbada, 1807; Kob. Clum, Bellidter, Add. 1810; M. C. a. Simfon, Rechtschere, Admigderen L. Breith, 1858; Schriftl, Arthrita von Kendell, S. a. Simfon, Berlin, 1858; Schriftl, Arthrita von Kendell, S., \* 1859; Friede zu Jürich zwischen Frankreich, Serokulen und Ockterreich

— For 50 Zahren. 10. Kooember. 3n Berlin war bie Mationalverlammlang iden feit Wergenes 5 iller in Krem Signigslofst, dem Königl. Schanfyleldnus, verlaumeit, um den von der 
Regderung an erwartenden Wahregeln entgegenaufeldn. Erofie, 
uner dem Oderbefeld des Generals Brongel sirjende Emppenmößen dewegten fist auf Berlin zu. Rodmittags zogen fie mit 
Megnden Spein und Berlin zu. Rodmittags zogen fie mit 
Megnden Spein der Berlin ein. Bor dem Schangebande der 
Batonalverionmium patten ihn auf Berlingen under 
Batonalverionmium patten ihn auf Berlingen gegen ber 
Batonalverionmium patten ihn auf Berlingen der 
Batonalverionmium der Berlin ein. Bor dem Schangebande der 
Batonalverionmium der Berlingen ber 
Batonalverionmium ganden der 
Batonalverionmium gangefreichen werte 
beratignen und Berlingung der Kaliamalversonalung ausgefrechen 
mar, die meiteren Befolisige biere Berlingthum fer 
ferneren Berathungen ihr ungefehlt erflart. In die Ausgemehr 
mar die Aufleitern Berathungen ihre unsche Schangen und 
kernen Berathungen ihr ungefehlt erflart. In die Ausgemehr 
mar die Aufleitern Bederführe der berteilt 
kennenerrist nerhindern möge. Diese Aufleierberung des Effentlichtungs 
and des Bolischröhibums immte jedoch vom Kommonde bet 
Pfürgermehr nerhinden möge. Diese Aufleierberung des Effentlichtungs in 
die Berteilten Schangelnen mit der gegender. Dengamisch 
aufleien Konnonen auf dem Genatummanften gegender. Dengamisch 
aufleien Konnonen auf dem Genatummanften gegender. Schalpheit 
erflichtet, und benne er acht Long auf dem Burgermehr der 
Beiterniche Schangeleit faut, im Kertant beite hierte mut 
auflichen Konnonen auf dem Genatummanften der bar 
erflichte, und benne er acht Long auf dem Burgermehr betreilten 
der Kreinen der under und aus dem Burgermehr der 
Beiterniche Schangeleit faut, im Reinanft befreihe Konnonen 
unt zielen Konnonen auf dem Genatummen gescholen, bereit 
er mehre Kreinen auch und der 
der Berlin ihre ber Bergericht faut, im Reinanft befreihe Konnonen 
auf der 
mit der Bergerichten der ben

- Perfenni-Nachteichten, Der Mogfirat bot auf Sorichig der Krankenhaus-Deputation beistloffen, die Berwoltung bes fähr. Krankenhaufes dem Herra Oderifetender Maantel bom 1. Sprif fommenden Jahres ab keftpilit gu überlingen, Juw Saggietger des Gerrn Maentel is Deie Seftrikte Kauffm o nu ernamt

- Wofferteitungsschäden ercigum fich falt täglich, und es immt insolge besten ber Errife nur noch von eisobers ichneren bezw. interestanten Fällen Koriz. Es liegt und beute ein Auszug ans bem Schadeuregister der Zobsseiteitungsschäderde und Unlaufe Berichteungsgertellschoft "Rept un" an Frankfurt a. Er. vor, in welchen eine große Engadb ebeutunder Wesserteitungsschäden in den verschiedenkten Edder Deutschaden der Erzischort ill. Gine der genöchnischen Irinden der Vasseitungsschäden in Brahrvard. Sehr häufte sind erne der Kanteleitungsfäder

— Gefährliche Mode. Die felige nere Damenmode, Gbelmarber und dinliche Livere in ganger figur als Holdehund doer
gegen Kälte gu tragen, fann unter lluthünden den jungen ichönen
Zelgernmann sehr verkängnische merden, wie der in Beinger Lögen
ein Beifgele im Ründern gezeigt dat. Eine Dame, die die Zerppen
gur elterlichen Wohnung emportlich, murde plöglich von einer, wie
wild hig gehörbenden Ange unter gickenhen und unheimlichen Lanten
überfallen und dem der eine gleichen kan den mit Degebillen und ben der fonst gutunktüben Kape om Ken und Holdgebillen und serfrogt. Am des Geneien der Dame fürzen
wohner des Haufen zu halte und entfernte das Teber, des fich
fanm beerhägen ließ und immer wieder fich ant die Jonne fürzen
wollte. Ertit nachdem die Kape cullernt war, wurde es flar, daß
der lieberfald dem Teber und nicht dem Kreitein gesteln den fan, daß
der lieberfald dem Teber und nicht dem Kreitein gesteln der kape

Eleine Aletien. In cinem Berint über die Berkandimgen der Schaffammer war auf Grund einer Benerkang des Hern Borfligenden gefogt worden, die von Fran Kere Karth Beitine bahier abgefährlichen Verträge über die Rhabe von fahrer beien geschäftich maßlitg. Demografiere erlout inst Fran Berth mitundellen, das fie den Verträge als volländig rechtsbeftundig amerkanst nuch dass befoge, die Berträge als volländig rechtsbeftundig amerkanst nuch dann die das er Andlaus verurdeit für

Bereine - Hachrichten.

\* Beim diesschrigen Teforicungslest des "Bieddabenes Abeim aund Aufliche Aben der Gebergen Beim die Klude Klude eine beigeigen Miglieber das goldens Aludduschen, die alle Goupstouren im Loufe des Jahres mitgemacht hoden. Der Bostigeode, derr L. Schoonell, eroffnete des Freier mit einer Aufprache, im welcher er betrorbet, welche gemeinnüssign, welche gemeinnüssign, der der Klud derfolge, wie er mit großer Derformitägefe Getrien der Miglieber der Apper derforder, Nubedaufe seine flagt und jest seine Laugidusgen Ersparuffe opfer, mu einer Aberns gut Bestärtigen erreichder in. Alle Zedoriern unreden mit einer Miglieden Werle desjäckwändet. Es naren dies hie derren W. Bortzeiert, d. Freund, M. Dartflang, D. Dendel, E. Sannes.

bumorftifche Sachen fehlen nicht.

ammerunger Souer feter mit der nitas" begeht am nöcklen Damba, ben 12. Appender, Abendos Ullr, im oberem Soal bet Katholika Gerinsbauer of Debender Steinbe Ullr, im oberem Soal bet Katholika Gerinsbauer of Debender Steinberger in der Souer auch Stall. Daß Songramm umfaht gandigt in Leich Lieber der Souer und Ball. Daß Songramm umfaht gandigt in Leich Lieber der Leicher dem Dubberger in Leicher dem Dubberger in der Souer Debender und Herbeit der Souer Zu beit was Liebes in den Augent von Steinberg und her eine Augent dem Souer der Souer der

Der Alub "Mbeingolb" unternimmt Sonntag, bei S. November er., Rochmittags 31/5 Ubr, feinen lehten biesiabriger

grin men aufer befer feine bernimmt bie Rebaltion teineri Berantuanian.

\* And bie "Stimme" im "Biethobener Tagblatt" om Dienstag Monton, ben Stereb ab nh of betreffend it Folgendes zu er mbern: Junächt wollen wir bem Schreiber bemeeten, daß bie verlächbenen Ausfallungen gagen die Glierbohnbeldunge am Hyreitschunden Ausfallungen gagen die Glierbohnbeldunge am Hyreitschunden Ausfallungen gegen der Verlieben der vermicht find, sondern lediglich das allgemeine Justersfe der Einde und bedouders des liddigen Stadtliche gest liddigen Stadtliche Herbeitschaft und der Abelieben der Abelieben Verlieben der von der Verlieben der von der Verlieben der verlieben der Verlieben der den Werten und der Verlieben dem kann der Verlieben den und beite Abertage der Verlieben der von der Verlieben der von der Verlieben der von der Verlieben der von der Verlieben der den der Verlieben der den der Werten und der Verlieben der den der Werten der Verlieben der den der Werten der Verge eines Geterbaubeit am Trechtig wer der über der Verge eines Geterbaubeit auf zu der Verlieben den der Verlieben der den Werten der Verge eines Geterbaubeit auf der Verlieben den Vergel der der Werten der Verge eines Geterbaubeit auf der Verge eine Keite fein der Verge eines Geterbaubeit auf der Verge eines Geterbaubeis

#### Vermifdites.

#### Aus finnft und feben.

e. Der Arwater der Photographie. Die Geichichteichreiber der Konturunischänft haben ihn dieder nicht darüber einigen fünnen, wem die Erstäubung der Muttellammer (Camera obsena), die nach werden der Verlagen der Geschen der der Geschen der der Geschen der der Geschen der Gesche

\* Heber die kunfmännische Gildung in Angland giebt ist Andrea der Geren der gemeinen der Geber Under Leiter Umwert der Bedeutschen der Geber die der Geber der der Geber der Geb

\*Das Museum von Glympia ist von den Sistemen, die in dem legten Wechen in Kelegounes berristur, und don den legten Wechen in Kelegounes berristur, und don den larten Regengilfen derkrächtlich deläddigt. Die Kenngallfe sind durch des Dach in den Junere eingebrungen und deben den gengen Eksellinge, unter Ekselfer gelegt. Der Sond, in dem der Hermes des Brogiteies aufgefeltet in, jet dieserfäugen und inch minder der Kennes der Freigere der Schaffer und der Geren der Schaffer der Schaf

befiebenben Rormen nicht ablebuen. befiehnben Normen nicht oblehen. Das Errereiten Anchenis, weines kraumigen Riemein, ist die grüßliches, die veröhleten es fo, wie alle anderem Menisten, ist die grüßliches, die der foldene soge, wei foldere Angel an Liebe und Gille, wie der Angele ist die Franze ein folder Angele an Liebe und Gille, wie des mierige, des Dieter der untdeichen Lada murde, der weim ist die Nord der Weite der Angele der Gerenderstellung der Vertragen der Angele der Vertragen der Angele der Vertragen der Vert

antworten, wornn man ihn fragen werbe.

Jehn Ginall im Forper. Rach 28 Jahren wurde ein alter "Toppel-Sultune" beier Zog von der gebrum, und in feinem Körter fierdenden Seiver fierdenden Schopwellugst befreit. Derr Hermann Schben, ebenole Gelerier der Carbo-Gnillerie, habt bem keltym von 1986, in welchem es deim Schpieler Entern des Belitärs-Gerenzlichen 1. und 2. Alafie erdielt, und den von 1886 mitgemacht und manche Berlegung erfliten. 1876 wurde er vor Breiharg derre bekrunntet. Berlegung erfliten, 1876 wurde er vor Breiharg derre betrenntet. Werdschaften Operationen das sich der Bereiharge blied der bereinntet. Bereihargen untergleben untleten Gene Geropweltstaget blied der bereinntet. Bereihargen der der Geropweltstaget blied der der Krieger an den legten Angen odermals gut Operacion. Es wurde ihm die geine Angen derrende gut Operacion. Es wurde ihm die gebied kingt fie wog nach einem Bliett 20 gekaum, enternt. Derr Dehren hat die fanere Operation gut überstanden.

Blatte 30 Gramm, entfernt. Perr Dehben hat die schwere Operation gut iberfanden.

"Allfat derf man — "In der Betfiner Wochensterit Dos neue Sabitundert" erzibil Korl Dodd, wie er eines Tages dei einem Pleichdome im Blimersbod einem Einem Pleichdome im Blimersbod einem Einem Pleichdome im Blimersbod einem Einem keinem Gegendert und der Tochter des Fleichdaufe machte und der finge der fin der fin der finden der finde

Serichtsfaal.

3. Ernem Sommag, gerietben auf der Aronendurg nur in file in Ledentage der eine Germannen der Germa

Mus Gibing mird gemelbet: Gin Befiger aus Rulemart erfchog

Sehte Dadrichten.

Pen, 9. Koember. Das Duell golfdem den Klycardneten Grof Karalys und Haf art verfelle der einmaligen Angelwöcke anderen gestellen des das eines Grof Karalys und Haf art verfelle der einmaligen Angelwöcke Großen der heitelbigen.

Paris, 9. Koember. Den Müttern gelöge murden im Auftern dere heitelbigen.

Paris, 9. Koember. Den Müttern gelöge murden im Auftern der höhen Chre heitelbigen.

Paris, 9. Koember. Den Müttern gelöge murden im Auftern der höhen der heitelbigen der hier der höhen der heitelbig der heitelbigen der hier der handen der heitelbig der heitelbig der höhen der hier der handen der hier der hier der höhen der heitelbig der heitelbig der heitelbig der heitelbig der heitelbig der handen der hier der hie

Die Morgen-Anogabe enthält 3 geliagen.

Berantwertlich für bie Redarttun. G. Rotherdt. Antationforffenbend u. Berten ber 2. Gebellen bei giben Dofefledbenderet in Blattaben

#### Handelstheil des "Wiesbadener Tagblatt".

Das Gründungslieber.

Das Gründungslieber.

Bierlin, & Novembor.

Nicht ohne Sorge muss festgestellt werden, dass das eit einiger Zeit in Deutschland vieder granicende Gründungsfleber, von dem wir mehrere Jahre hindurch verschont geblieben waren, einen wahrhaft epidemischen Charakter annimmt und immer weitere Kreise ergreift. Seit langer Zeit ist nicht anniherend so viel "gegründet" worden, als dies jetzt Schlag auf Schlag geschieht. Jodes grössere Unteruchunen, das einigerenassen prosperit, wind von gründungshungrigen Bankiere, Oesellechaften und Vermittlern heimgesecht und aur zu Viele critigem diesen Verlockungen, die linen jedenfalls einen einmaligen ausserordentlich grossen Gewinn nasiehern. Welche beäugstigenden riesenhaften Dimensionen diese Entwicklung zum extremen Grossbetrieb-welcher die Folge der "Vergeosellschaften ge des Privatenterrechmens bildet, bereits annimmt, zeigt am deutlichsten die soeben vollzogene Verschmeizung von vier unsarer bedeutendaten Eichtricitätigesellschaften und die damit verbundenen riesenbaften Kapitalserhöhungen einzelner dieser Geschlichaften. Hat doch diese Verschmeizung die Gefahr eines "Dicktricitätigene" nabe gereicht, sodans en für die Gemeinwesen, welche sich zur Hänführung der Eilektricität entschliessen, zich als dringende Nothwondigkeit erweist, derartige Unternehmangen in eigene Regie zu zehmen, um sieh von vernherein gegen die Gefahr des drohenden Monspels zu sichern.

Das eharaktenistische Monspelt an dem derzeitigen Gründungs-

weist, derartige Unternehmusgen in eigene Regie zu nehmen, um sieh von vornherein gegen die Gefahr des drohenden Monepels zu siehern.

Das eharakteristische Moment an dem derzeitigen Gründungsfieber ist die allenthalben in gleisher Weise hervertvende Erscheinung, dans von der Gründung eneuer Unternehmungen genehmingen das Gründungen gewert unternehmungen erwärmen sieh die Bankkreise nieht, denn durch die im Jahre 1884 erfolgte Abäuderung des Aktienrechts ist bei solchen Neugründungen die Erzielung einesgrösseren Gründergewinnes anhenz unsgeschlossen. Darz kommt denn nech, dass nech das Poblikum, auf welelies bei den Gründungen gerechnet wird, gegen neue Unternehmungen misstrauisch ist, währsad es sich sahr zu Unrecht in dem Glauben wiegt, dass bei der Geberführung eines bestelneden Unternehmens in eine Aktieogesellschaft kein Risiko vorhanden sei umd den Aktionfren eine sicherter Priedenten winke. Die Art, in welcher heute die Gründungen vollzeigen werden, glebt zu einer derartigen Vertrauenseitigkeit nieht den allermiedesten Grund; ganz im Gegenthell ist einem grossen Theil der heutigen Gründungen gegenüber für das Peblikum das allerstürkste Misstrauen geboten. Eine kurze Klartetlung des Vorgungs, der sich bei solchen Gründungen vollzeigh, wird es auch Demjenigen, der diesen Diegen ferner steht, ohne Weiterze eineuchtend unschen, dass hier keinewungs alles Geld ist, was glänzt. Wenn ein Unternehmer sein Unternehmen einer Gesellschaft verkauft, so thut er das selbstrerständlich in der Absicht, einen Gewinn zu erzielen. Entweder verkauft er in der Voraussetzung, dass die gegenwärtig in seinem Gesehäftzuweige herrschunde Gewinn zu erzielen. Entweder verkauft er in der Voraussetzung, dass die gegenwärtig in seinem Gesehäftzuweige herrschunde Gewinn zu erzielen. Entweder verkauft er in der Voraussetzung, dass die gegenwärtig in seinem Gesehäftzuweige herrschunde Gewinn zu erzielen. Entweder serkauft er in der Voraussetzung, dass die gegenwärtig in seinem Gesehäftzuweige herrschunde Gewinn zu erzielen. Entweder verk

günetigen Konjunktur Plats machen wird, oder aber das Unternehmen wird von dem Inhaber verkauft, weil der Reinertrag schon jetzt nicht mehr im richtigen Verhältnies zum Anlagskapital steht. Als dritter Fall ist endlich zu sewähnen, dass der Unternehmenn üben delanh zum Vorkauf enterhilesst, weil ihm eelbankweg ein Preis geboten wird, der den Werth des Unternehmenn übersteigt. Im ersten Fall bezahlt die Aktiongesellschaft zu viel, weil der Preisbemesung die letzten ginstigen Jahre zu Grunde gelegt werden, im zweiten Falle bezahlt ut zu viel, weil der dem Preis zu Grunde gelegt werden, im zweiten Falle bezahlt ut zu viel, weil der dem Preis zu Grunde gelegt werden, im zweiten Falle bezahlt ut zu viel, weil der dem Preis zu Grunde gelegt kapitalwerth nicht mehr den entsprechenden Gewinn abwarf, im dritten Fall endlich zuhlt zie zu viel, weil sie zu viel sahlen will, um das Unternehmen in hre Hände zu bekommen. Es ist mithin klar, dans eine derartige Gründung, da die Erwerbungskosten von vornherein dem Objekt fast durchweg nicht entsprechen, um dann rotsarien kann, wenn es gelingt, das Unternehmen nach der Umwandlung erheblich zu vergrößeren. In allem Fällen, we dies zicht gelingt, blebben die Dividenden, von denen die Aktionäre trämmten, aus und die letzteren haben das Nachanhon.

Die Vermittler, Hanquiers und Gesellschaften, wolche diese Gründungen ins Werk octzon, pflegen sich des Kopf der Aktionäre wegen nicht sonderlich zu zerbrechen und sich über das, was später kommt, keine Kopfechmaren zu maschen. Umso gebetener ist es für das Pablikum, derartigen Gründungen gegenüber die Russernte Vorsicht an den Tag zu legen und dich durch hochtinende Prospekte nicht verführen zu lausen, deum das Papier ist geduldig und Versprechen und Halten ist zweisrlei. Welche Hübe das Gründungsgeber bereits erreich het, chellt am besten aus der von der Reichsbank vorgenommenen Zienfussenen eingerissenen Uebelstände bereits allgemein als solche nurekannt werden, geht auch darnas bevove, dass demnichte in Berlin eine Vertreterverammlun kapitalist selbst die Augen auf- und die Taschen zu-

Die Fusion Löwe-Schuckert. Betracht kontmonden Unternehmungen keinen gilnatigen Einfluss geübt. Zum Theil fündet das veolt seine Bektrung in Bealtsteitsonen von solchen Stollen her, an dessen man über das Heranzeifen des Projekts Frühzeitig unterrichtet war und diese Kennthiss durch Khufo von Lowe- und Schudert-Abtien verwerthet hatte; zum Theil dreicht sich in dem Courrukchang der betreffenden Aktien aber auch die Thetsache aus, dass selbst gewiegte Böres-leute die finanziallen Vortheile des komplicites Praison-projektes für die einzelnen dabei betheiligten Unter-nehmungen nicht zu ergefünden vermögen und deskalb lieber ihren Besitz an solchen Fapieren verkaufen, sumai man ange-sicht des Vorganges hinsichtlich der Union Eikstrigkta-Gesich-schaft keinexwegs sieher sein kann, ob nicht in den nichsten Tugen das jetzt bestehnsche Projekt wieder durch ein neues ver-drängt werden wird. Jedenfalls musten in den letzten Tagen

Unternehmungen sich Kurseindussen gefallen lessen; auch Attien der Allgemeinen und der Berliner Elektrichtewerke hattes unter dem Druck atarken Angebets zu leiden.

Berliner 23 Brsenpresse. Im Morgenbiat vom 1. d. M. schriob die "Voze Zig." über den Propekt des Eisenhüttenwerkes Keula in Uobereinstimung mit unseren eigenen Aussellungen, awvie mit denen der "Frankt Zig." und des "Berl. Tagebl. Folgendes: "Wir fragen rerwundert, mit welchem Rechte hier dem Pottikum zugenubet wird, 30 v. H. Aufgeld für die Aktien eines Werkes zu zahlen, das zach den igenen Angeben der Propekts in den Jahren 1892 33 bis 1893 37 nur Unterhilanzen aufzweisben hatte und ent für das abgelunfene Geschlinjahr 1897/98 mise Divillende — 9 v. H. — gebracht hat. Den wesentlichen Autheil au dem den 1892 22 km. den 1892 22 km. den 28 km. den 1892 22 km. den 18

Telegramme.

Elerlin. 2. November. Die Reichsbank erhöhte des Diskont auf 51/2 2/0, den Lombardzinsfuss auf 61/2 2/6.

Geldsnorts. Coursboriable der Frankfurter Effekten-Societät vom 9. November, Abends 5/s Uhr. Credit-Actien 220/s. Disconto-Commundit 195.— Statzbahn 201.— Lembarden 61/s. Getthardbahs-Actien — Schweizer Centralbahn — Schweizer Nordenbahn — Schweizer Unicobahn — Laurnhötten-Actien — Bochumer — Berliner Handels-Gesellschaft — Hallen Mittlaner — Hallen Murillonaux — S-procent. Merikaner — G-prozest. Merikaner — Deutsche Bank — Tenden: sehr still-4-proc. Spanier 42:20, 3-proc. Portugiesen — ...

ond orferent interestation of the control of the co

ten thiel on luf- piece litte of the litter of the litter

#### Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 9. November 1898.

Reichsbank-Disconto 51/2 0 a. (Nac)						ach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)					Frankf. Bank-Disconto 5 % %.				
	Stantspapiere.	-	4%	Tr. D. 11 011 F	Laba ME				0.011				-	-	
21/4	Disch, Reichs-Aff	101.65	45%	Ung. EisAl. Gld, ff.	84.90	2 .	D. Eff. u. WehsBk.	121.80	100	Gelsenk, Gussat.	181.50 941.	4	Sardin, Secund, Le.		4 Pr.CentrBCr. # 96.75
81	Arten, Melchi-A. Ja	101.60	數額	StRte.Kron.	98.	150	Mein, HypothBk, Banque Ottomane	109.00	1100	Glasindustr. Siem. Grazer Trambaha	150.80	8	Sudit (Mérid.) Fr.	60.55	
8.	- A - A	98.20	41/4	➤ InvAl, v.88.4	101,90	20	Eisenbahn-Acti	27400	4	Int.B u.EB.St-A.	195.50	15.	Toscan, Central	95,30	
81/2	Pr. cons. StAnl.	101.50	4	. Grundentl. fl.	82.50	4	Hess. LudwBahn	-	6	* Pr.A.	198 50	5.	Westsie, v. 1879 .	100.	4 HypB.
81/1	* * * *	101,55	*5.	Argent. v. 1887 Pes	88,	100	LudwigshBexb.	246.50	5	Kölner Strassenb.	253.90		> v.1880 -	93.	Ser. 8-12 » 100.
B	2 2 2	94 20	747	* v.88 innere *	71.60	4.5	Lübeck-Büchen.	169.50	4.	Verl. u. Drugk.	88,50	31/1	Jura, Bern, Luz. »	103.60	4 HypB.
81/2	Bad. StObl.	100.15	144	* v.88 luss. *	72.70	4	Marienb,-Mlawka	84.	2	Mehl- n. Brodf. Hs.		3 3	Gotthardbahn >	100.50	
911	v.1886 »	101 20	2.74	Chiles, Gld,-Anl, & Chin, Stasts-Anl,	80,20	12	Pfalz, Maxbahn	154,70	0	Nied. Leder f. Spier Nordd. Lloyd	225.	8.	Gr.Russ.E-B,-Gs. > Russ. Südwest Rbl.	108.25	4. Rhein.HypBk. 100,55
B1/4	Bayer	100.80	500	Const. Statis-Ant.	102.40	20.0	Werrabaha	145.	100	Böhrenk F. Dürr	107.20	120	Ryasan-Kosl, A	100.90	
8.	THE RESERVE	98.20	Ď	THE ROLL OF	98.60	100	Ver. Arad. Can. 5.W.	101.50	5	Spinn, Hüttenhm.	98,50	17.00	WarschWien. >	200.00	31/s 97.20
31/4	Hamb. StRie	104.	4	Un.EgyptA.eptl	109.10	5	Böhm, Nord >	101.00	4	Straseb. Dr. u. Verl.		4	Wladikawkas Rbl.	102,70	4. , Ital. Allg. Imm. Le -
3	> Obl. >	-	81/2	Priv. EgyptAn	103,60	5.	West .		4	Turk. TabAction	74	5	Anatolische .4	97,50	14   * * * * 7. 1887 *   -
81/2	Hessischa Ohl. »	100.75	6	Mexik. StAnl. #	17,20	5	Buschtherad, B. *	-	50 .	Veloce it. Dofsch.	100.70	3	Port, v.S6BeiraB,	62.95	4 Nationalbk
211	Sächsische Rte. • Wrttb. Obl. 75-80 •	91.80	6	* * 2040e *	97,95	100	Crakath-Agram *	1	70.0	Ver. BrlFft. Gum. D. Oelfabriken	128.70	5	Niedl, Transv. Obl. Oéste de Minns etfr.	01.30	4 Oest.BCrdB. # -
221/4	> 81-88 ·	100.70	K .	Mex.EOb.Tehnt.	99,80	D,	PrAct. > Dux-Bodenb. ult.		5	Schuhet, Fulda		5	The second secon	64,50	4 /s Russ BodCrd. RL - 1. Sehwed.R-HB. 104.50
31/1	* 86-87*	-	5	→ 408r £	94.50	Hall I	Dux-Bodenb. ult. Grax-Köfinch »	NO.	400	Verlag Richtor	-	Zf.	Am. Eluenb Ho		21/2 07.00
4.	» » v.1891 »	-	8	. cons.inn.ult.	20.70	700	Lemberg-Czern.	248.25	4	Wessel, Prz. u. Stg.	94.75	76.	Atlant. & Pac. 1937		5. Serh.StBCA.Fr
81/9	* * 88-89 *	-	NAME OF TAXABLE PARTY.	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF		5	OestUng. StB	300,37	4	Westd. Jute-Spinn.	116.	1:00	Brunsw. & W. 1938	75.	Anichensloose,
8	0.1	92,25		Städt. Obligation	11201020000	5	LocalB.		4	Zellstofffb. Waldh.	281.	5.7	Calif. Pac. I.M. 1912 Calif. u. Oreg. I. M.	105,60	24 Versinel. in Presentan.
91/1	Schwed, Obl. 80 .	100.50	25. 5	Frankf.M. Lit. R. #	99.45	b	· Südbahn ·	61.50	20 .	Zeilstoffe. Dresden	125,80	6.	Central Pag. 18:9	101,10	4.   Bad, Pram. Th. 100   143.55
278	* * 86 *	99.30	916	· NAQ ·	1	D	» Nordwest »	120	24	Bergwerks-Ac	time.	6.	de.(Jong Vall) 1900	101,60	4 Bayer. * * 100 164.80
31/	Schweiz Eldg. 89 Fr.	Sec.	501/2	> T.v. 91 .	99.45	4	Prag-Dux. PrA. *	1	4.	Bochum, Gussstahl,	+ 216.	4	Chie.Burt.Nbr.1927	99.90	5 Don. Regul. 5.ff. 100   -
*5	Griech, GA. v.90 2	86.50	91/1	Darmstadt .	10,40	1	PrDux. StA.	=	4	Concordia, EgbG.	245.	6, .	*Milw-St.Paul 1910	116,60	31/s Goth.Pfd. I. Th.100 119.70
*5.	> = kl, *		8	Karleruhe 1896 .	91.80		Banb-Oedenb.	-	20.0	Courl Bergw. AG.	155.	5	* * * 1921	114,90	31/1 > II. > 100 109,90 3. Holl. Comm. ft, 100
*4.	> * × 87 *	48.70	31/2	Mainz 86 u. 88 *	98.10	41/2	ReichenbPard. >	2220	100	Dort U. Pr.A.Lt.A.	185.70	F/S	Chie.Rock.Isl. 1188	100,	31/a Köln-Mind Th.100 136.90
D	Holland, Obl.	-	33/	Wieehaden	98.50	4	Ootthard-Bahn ult.	148.50	肿瘤	Harpener Berghau	172.70	7	Denv.&RioGr. 1900	107.70	3 . Madrider Fr. 100 30 60
D	Ital. Rente cpt. Liro		35/8	* 1887 *	T	4.	Jura-Simpl PrA.	89,70	4.	Hibern BorgwG.	191 75	200	> · · > 1936	95.20	4. Mein.Pr-Pt.Th.100 186.50
5.	uit.	90.80	47/2	Bulmrest	97.65	4.	* StA. gar.		4	Hugo b. Buer i. W.	100	5	Georgia Centr. 1937	92,50	4. Oest.v.1854 5.fl.250 161.60
5	* 10000r * kleine *	20.00	0	1888	00.10	李 .	Schweiz, Central	148.30	4	Kaliw. Aschersleb.	148.60	4	Illinois Centr. 1953	99.65	
8	Atcine		200	Liseabon 2000r >	€8.40	100	* Nordost	109.80	5	* Westeregeln	200,95	8	Louisv. & Nah. 1921	120.	3 Oldenburger Th.40 132,20
4.	Oest. Gold-Rite. fl.	101,80	HIE	Neapel St. gar. Le.	85.10	300	Verein. Schweizh.	78.40	192	Lothr. Eisenworke		8	1980	66,30	
4	> StE,-O./Elia.)=	101,20	489	Rem Ser. II-VIII .	93.75	200	Ital, Mittelmeer	97.25 188.45	4	PrA. Lit. A. Masson, BgbGes.	141,50	6	Mobil. u. Ohio I. M. North Pan. I. M. 1921	1	*3. Türk.Fri00(i.C.76)   34.85 Unversimalishe per Stück.
4,2,	SilbRie. Juli .	85,15	31/a	Zürich 1889 Fr.	97.80	Had	* Meridionales Westsiellianer	48.80	8 1	Oest Alnine Mont.	151.50	1	de. Prier.L. 1597	99,30	-   Ausbach-Gunz. H.7   38.60
9,8	PapRto.Febr.	85,30	*5.	Pr. Buenos-Air. #	+	Position 1	Laxemb, PrHenri	102.40	4.0	Cest Alpine Mont. Riebeck, Montan	212.50	8	do. Gen. > 2047	66.20	- Augsburger *7 24.10
43	PapRuo.Febr.	00,00	6	Stadt BuenAir.Pes.	36.30	72.6	The second secon		4	Ver.Kon, & Laurah.	208.60	5	do. Gen. • 2047 OregCal.LM.1927	86,20	- Braunschw, Th. 20   117,70
*45	Portug. St. Anl. 4	35.90	Sec.	, , , &	Martin B	Zf.	Industrie-Actic	98	22	PriorObligati	on.	4.	Oreg.Rw-Nav. 1946	97,60	- Braunschw, Th.20 117,70 - FinländischeTh.10 56.56
41/0	St. Tab. A. &	93.50	20	Bank-Action.		6	Anglo-CtGuano Bad. Anil u. Sodaf.	450.	5	Albrecht Gold .		6	Missouri Cons. 1920	101,50	- Freiburger Fr. 15   26.
*8.	a Russ, Schuld &	24,05	gi/	Dtsche Reichsbank	162	5	> Zuckerf Wagh.	54,80	4	Süber ff.	Carried March	0	SouthPcCal 1905/6 Wst.N-Y-Ph. 1987	107.20	- Genua La. 150 -
5	Bum amort, Rto. Fr.	99,85	4.4	Frankfurter Bank	202.20	4	BierbrGes. Frkf.	141.	4	Böhm.Nord, Gld. #		9 .	· · Gen.M.&C.	54,60	- MailAnder Fr. 45
5	, FF .	99,85	100	Amsterdamer Bank		5	> > PrA.	156.	4.	West Slb. fl.	84.	W .	- Converses	10000	- Melninger d. 7 22.50
2	* * v. 1890 *	91.30	4	Badische Bank	-	6	Brauerel Binding	285,50	463	Bull M	100.80 97.45	Z£	Plandbriefe.	1	- Neuchâteler Fr. 10 25.
2	innere >	91.50	100	Berl. Handelag. ult.	164.90	5400	Duisburg	179.	Hate	Elisabeth stpfl	101.40	4	Bayr. Vrb Mnch. A	100.10	- Oesterr. v. 64 fl. 100 835.
76	v. 1894	91.	4	Darmst, Bank . Doutsche Bank .	151.80 199.40	1	z. Essighaus	62.	ka	Frang-Josef Sib, fl.	84,30	Sr/s	No. 1 news	97.10	-   * Credit * 58 * 100
5	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.20		D. GenoseBank	117.	相關	* Kalk (v. Bardh.)		ren	Gal.CLdw.1800 =	81.	QI.	Nurab. » Palbr. »	97.10	- Pappenheimer fl. 7 23.15 - Schwedische Th. 10 -
4	» Eisb.A.I-II»	102.40	4	* Vereinsbank	119.90	4	* Kempif	154.	4	Cest.Localb. Gld. 46	***	4	В. Нури. WВ.	101.	- Schwedische Th.10 -
4.	» Inn. A. v.87 » » StR.v.1894 »	67.80	4	DiscontComm	195.	4 .	" Mainzer Act.	238.	5	» Nordwest »	112.90	31/2	3 3 3 3 3	97.30	- Ung, Stanta 8, fl. 100 283.80
2.	StR.v.1894 >	58.60	4.	Dresdoor Bank .	160,30	2.	» Park Zweibr.	125.	0	» Lit. A. Silb, fl.	98.20	31/2	D. GrundschB	99.	-   Venetianer Le. 80   22.50
B	Serb. amer. GR. &	00.00	5.	Frankf. HypBk.	187,80	70.	> Stern, Oberrad	261,50	8.	. Sad Lomb.Gd.	92.80	4	Fraf.Hypb.b.1885.	100.45	Weeksel, kurze Sight.
5.	StEObl.A Fr.	-	7.	» HypCrVer. Mitteld. Creditb.	125.40	7	» Storch, Speyer » ver. Graff & Sgr.	97.20	4		99.35	90 .	v.1886.90	102.50	Amsterdam 169.
5.	B.	-	2	NatBk. f. Dtschl.		抽碗	Warrer	88.50	8	::: 3	76.20	31/2	Fkt.Hyp. S.XII.	99.30	Antwerpen-Brüssel . 80.50
4.	Spanier ept. Pa.	-	4.	Nürab, Vereinshk.	217.	4.	» Worger Brauhaus Nürnberg	142	8.	» » »187i»»	76.20	4	Ldw.Crdbk,Fkf.	100,75	
4	ult. a	42,40	200	Pfillrische Bank	143.40	4.	Cementw. Heidelb.	166,10	5	. Ung. Stab. 0. fl.		1988	HypBk.i.Hb.	100.	
25.0	Total and All a	1000	4	Pr. BodCredBlt.	142	5	Chem, Fabr, Griesh,	275.	200	* * * * *	102.	31/1		96 50	Schweizer Bankplätze . 80.35
W. (2	Türk. Egypt. Tr. #	98,05	4	Rhein, Creditbank	142	4.	· Goldenby.	188.50	8	1-8 Em. Fr	T	S1/1		97.50	Wien 169.50
4.	* Zell-O. opt. *	90,00	* .	* HypBank	168.25	4	Weiler & Co.	19340	9 .	7.1885 ·	89.65	31/2	Meining.Hyp-B.	97.	Wien
6.	ult.	-	4 .	Schnaffhaus, BV. Süddeutsche Bank	104.	4.	Dpfkornb. u. Hefef,	140.80	8	» ErgN.»	00,00	95 4	* HB. unk. 1900	100.10	20-Franken-Stücke   10.10
5.	Fund. v. 88 .4	99.	4	Sadd, BodCrBk.	168	5	D. Gid u. SilbSch.	245.80	5.	ProgDux. Gold .46	104.90	972	Mttld.Bode.Greiz	98,80	Dollars in Gold 4.19
4	priv.v.1890 €	-	4	Württ, Vereinable.	149.70	5	D. Verlagsanstalt	163	8.	THE STEEL STREET	81.30	201	Name Lub.div.Lit.	99,	Dukaton 9.63
£ .	s cons. Obl	80.	5.	Costerr - Ung. Bank	771.50	4.	D. Verlagsanstalt Allgem. ElektG.	269.20	3	Ranb-Oedb. > >	80.60	81/4	· Lit. M ·	100.30	Engl. Sovereigns 20.40
200	onv. Lit. B.	50.10	5	Oesterr. Länderbk.	189.	5	Int. Elektr. G. Wien	184.75	4	Rudolf Silber fl.	-	81/2	N.	101,50	Russ Banknoten 216.50
4.	* * * C*	26.40	5	· Creditanst.	298,87	4	Elect. A. Schuckert	246,50	2 4	Rud. (Salzkgtb.)		3	0.	96.50	Amerik. 80.65
4.	Ung. GldRt. opt. fl.		D	Ungar, Credithk,	192	D	Farbwerke Höchst	414.80	00 +	Ung, Galizische fl.		4	Pilia HypB. v.86	100.10	Oesterr. 169.50
4 .	ong. GraItt.opt. H.	10200	5.	Unionbk, in Wien	17	4	Filmfabrik Fulda Frankf, Baubank	166.	0, .	Ral. gar. EB. Fr.		3.12		97:80	October 1
4.	* * fl.500 *	101.40	5.	Wiener Bk,-Verein	223	4	* Hotel	111.50	4	Mittelmeer	57.50 95.10	4 .	Pomm.HAB.	100,50	* bedeutet ohne Zinsen. ComptNot. Dekschn, Cours.
4.	· · #1.100 ·	101.55	760	Alig. Els. Bleges.	99.	5.	> Trambaha	258.90	3	Livornoser	80.90	4	Pe Bd -Ce A -B	96.80	Distance Notice orator Cours.

Prospecte

sur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

Confections-Haus

## F. Crakauer,

Robes

ab 1. November MHP Gr. Burgstrasse 3 und 5 MHP ab 1. November.

# Wiedereröffnung

Anfertigung

eleganter Englischer Schneider-Costume, Reitkleider, Jackets, Capes, Ulster, Radfahr-Costume

in künstlerisch vollendeter Ausführung

eleganter Fantasiecostume, Balltoiletten, Theatermäntel Promenade-Costume,

Matinées, Sorties, Soirees, Trousseaux Ausführung in künstlerisch vollendeter Ausführung zu den allerbilligsten Preisen!

Crakauer, Robes et Manteaux Confections-Haus

Ladies Tailor,

ab 1. November MHP Gr. Burgstrasse 3 und 5 MHP ab 1. November.

# Tuch-Reste

zu jedem annehmbaren Preis.

Eine grosse Parthie hochfeiner Reste zu Anzügen, Ueberziehern, Hosen und Knaben-Anzügen sind zum Verkauf ausgesetzt.

Einen Posten vorjähriger Wintersachen verkaufen wir, um rasch

50 Prozent unter dem wirklichen Werth. Goldschmidt & Schestowitz. Grosse Burgstrasse 6.



nm Moch- und Niedrigstellen von 6 Mk. an, niedrige Kinderstühle mit Verschluss und Closeteinrichtung von Mk. 1.35 an, einfachere von Mk. 1. an. 1872

#### Kinderwagen

**Kaufhaus** Caspar Führer, Kirchgasse 48. - Telephon 309.





#### Wasserdichte Gummi-Betteinlagen

von Mk. 1.80 an bis 7 Mk, pr. Mtr. (erst. in abgep. Stöck.) in größster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfaartikel für Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge in bester Qualität zu niedersten Preisen empfehlt

Taunusstrasse 2. A. Stoss, Taunusstrasse 2. Gummi-Waarcahaus.



#### Angünde- und Brennholz.

ituder empfiehlt. Henner empfehle trod. Lief. Bündetholz (Schwartsch Angundeholz leicht nachzulpalten, zu dem außerordentl. bi fle von LM. 1.50 per Cir. Alles frei ins Hans geliefert.

Will. Linnenkohl, Eflenbogengaffe 17 n. Abelhaibstraße 2a. Bremholisbatteret verm. Wafdinenbetriebs.

### Wilhelm Engel, Juweller, Goldwaren - Fabrikant, Nur Langgasse 9,

Reparaturen werden wie neu unter a

#### ≡ Geprägte Briefpapiere. ≡ Weihnachts-Aufträge für

Monogramm- u. Wappen-Prägungen

erbitte mir frühzeitig.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

#### Sobe Wafferftiefel,

Arbeiterfliefel, Arbeiterschube, jowie alle Corten Serbli und Winterschubwaaren empfieht in größer Auswohl is nur guten Qualitäten dei billighen Preifen With. Bennst. Mehargafie 15.

# 9. Langgaffe 9

in neuen und gebr. Dobelh.

18 neuen und gebr. Möbelk.

1 grüne u. 2 rothe Blisch-Garutinten, 1 rothes
Blisch-Chaifelongue, Ottomanen, Schlassopha, Ramatitascheniopha, Baroctiopha, mehrere Sorten Sessel,
1 vollfandige Schlaszimmer-Gintickung in matt und
blant, 12 gebr. Betten mit Haumantraben, ein ischnes
Eichen-Etagere-Bissel, Secretüre, Spiegelschafte,
Rielberfchränte in Machagoni, Außbaum und
Mahagoni, Sophatisch, Ausziehilich, Waschummehen,
Nachtlisch, Console, Kommode, Opiegel mit und dum Trümeaup, Plimeaug, Klisen, Kichenschafte, Kichenürümeaup, Plimeaug, Klisen, Kubenschafte, Kichenürümeaup, Plimeaug, Klisen, Kubenschafte, Kichenüsche, Stähle, neue u. gebrauchte Teppicke, 9 massus
Nußbaum-Wirthstische und 1 antiter Rieberschafte.

Durch Ersparnif ber Labenmiethe bertaufe jut febr billigen Preifen.

9. Langgaffe.

Langgaffe 9.

F Zu verkaufen Z

Laden-Ginrichtung, 3 rg, mit Gold ausgefaßt, billig zu bertauten. Ford. Miller. 9. Langgaffe 9.

Stridwolle.

#### Nähmaschinen,

Syftem Kayser, Raiferstantern, offerint zu billigsten 18828

Carl Grün,



Kohlen-Eimer. Kohlen-Füller

ns kräftigem chwarzbiech 1.25, 1.50, 1.75 Mb. 1878



Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

Anft. Imnge Lente und Abendiifd m.



# Ein Probekragen

kostet ohne Unterschied der Façon 4 Pf.

Nur der Versuch überzeugt Sie von den Vorzügen und der Preiswürdigkeit unserer Wäsche.

Webergasse 12 und 14.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 525. Morgen-Ausgabe.

Donnerfing, den 10. November.

46. Jahrgang.

(Rachbrud berboten).

#### Chafeby Park.

Frei nach bem Englifden von Mrs. Charfes Cliffe. Autorifirte lieberfenung von IR. Schmidt.

Antocifirte lleberfetung von 36. Schmidt.

Doch suchte er auf ihre wiederholten bringenden Fragen
ihr Muit einzureden, daß sie noch nicht verzweifeln möchte;
demn so lange noch Leben, sei auch noch doffnung. "Es
ist nur zu befürchten, Miß Beressord, daß ihr die Krast
zum Aleberschen seiten möchte."
Im Begriff, den Galthof zu verlassen, begegnete er
Mirs. Artara, deren Housarzt er auch war. Es hatte noch
nicht 8 libr geschagen, aber es traf sich daß der Aussche,
welchen Konald in der Racht angerufen, mit Mr. Midness
Diener befannt war, und desem, den der Feuerkörn auch
hermusgeschieden, auf der Strafe begegnet war. Da die
Berunglichten Engländerinnen waren, hatte er sich beelir,
seiner herrschoft das traurige Ereigniß mitzuskeilen, und
Mrs. Krinara wollte feine Zeit verlieren, ihren Beisfand ans
zubieten.

Wes. Kriarra wollte keine Zeit vertieren, ihren Beistand ans aubieten.
"Doktor Kanlus, ist es wahr? ist wirklich Gesahr vorhanden?" fragte sie in aufrichtiger Herzendamgli.
Der Doktor, welcher ihre leicht erregdare Katur fannte, erklärte ihr in möglicht schoneher Weite, daß Miß Beressord ohne erheblichen Schaden dadongekommen, der Zustandiere Schwester aber sein gestältlich sei.
"Es sind weine besten Freundinnen; sie durfen nicht im Hotel bleiben, zumal da sie keinesbegge reich sind. Sie missien zu mir kommen."
"Die Kranse der nicht von der Stelle gebracht werden," erklärte Doktor Kaulus mit größter Enrichiebenheit. "Sie ist noch bewußtlos; die Brundbunnden sind schlimm, das Feber bestig. Benn keine Kahrung eingenommen werden kann, wie soll dann die Krast aushalten?"
Mit diesem wenig hoffnungsvollen Beschied entsernte er sich, und Mrs. Arlara erlangte Juttit zu dem Kranskenzimmer.

"Wie seltsam spielt das Schickals" dachte Ronald, als er nach selten geschäftlichen Abenteuer Seimging, sich der Schmerzan frümmend winter den Viefungen des gestödenden Giements, das er so heitig bestämpt hate. "Selfsames Spiele des Schickals Wer hätte se gedacht, daß ich Mis Veressord hier wiederschen sollte und unter solchen Umfänden! Ich beite siederschen sollte und unter sehn eine Und der Schweiter! Was waren das damals für glackliche Sagel Boch es hilft nichts, an die Vergangenheit zu denken. Er wuhte kaum noch, was er dachte, so groß war die Verwirtung und Abhannung, in der er sich nach der vorhersgangenen frucktveren Aufregung defand. Sein Gelt war gleichsam ein Choos. Das Feuer, der Rauch, die schreckschiffen ein Choos. Das Feuer, der Rauch, die schrecklich wieder ihren erhäften Gebirn. Als es endlich rubiger in ihm wurde, verweilten seine Gedanken de dem Konstill, vollere sich ihm darbet, als er zur Rettung des jungen Rädchens in das bennende Haus keufch wie Allabater. Ohne die Gefahr, die se undbroke,

bötte ich um keinen Breis gewagt, sie anzurühren, so rein und hellig erschien sie mir. Sie soll mein seint zies est in mir, als ich sie ersaste, und seiter an mich drücke, um dinadzusteigen. Mir had' ich Dich geertet! Kein I mein! mein! — Doch wie ein höhnisches Echo schien mir eine danweische Schien wird. mein! mein! Dann hötte und sah ich ichte wert als die höllische Flamme, die sie und nicht sich als die hallische Flamme, die sie und nicht sich else und halb gedeendet, und, a Gott! sie hat mir diesen Engel geraudt! — Doch woran dense ich Frage er siehe Abhung wordbergegangen. Seine Schien gurdflensen, zog er mechanisch den Handschiffel ans der Taske, sod er mechanisch den Handschiffel ans der Taske, scho hie Thur auf und wieder zu, und tappte im Dunteln nach seinem Summer.

Thür auf und wieder zu, und tappte im Dunkein nach feinem Immer.
Sier zinnete er das Licht an, das auf seinem Tische bereit kand, und war im Begriffe, sich gewohndeitsmäßig eine Cigarre anzubrennen, um seine Gemülheaufregung zu beschwickigen; doch plöglich hielt et inne. "Rein! sonit könnte es noch einmal keuer geben, denn ich bin son bald im Schaff — im Traum — und in welchem Traum!" So datte sich unter der Wenge das Gerücht verbreitet, die Anticklaungsursache bes Frances sei auf einen Cigarrenreit zurächzusähren, der in dem Moterialden des Erhgeichsse achtlos unter brennbare Stoffe geworfen worden war. Dierauf keider er sich ans, sinche dem Schwerz seiner Brandwunden zu füglen und den Brandgeruch aus seiner Kleidern zu entsernen, so zut es eben ging, und wundert sich nur, daß er so gut davongesommen, was allerdings ein Wunder war.

kelbetn zu einerien, vog gire eben ging, und wumerie sich nur, daß er so gut davongesommen, was allerdings ein Wumber wort.

Seine leiben Gedanken verweisten wieder bei den übersetzt glandenen Geschoffen. "Besch eine Keitung!" dachte er — "und diese leibose Geschilt in meinen Armen war Constange, die Schwesser Bentrettens, die mir domals so nade fiand als Schwesser meiner Bertobsen, und die hand is gang Aldatig geschen hattel — Abl Honteite! seit Wie. Marchmont! Gett gebe, daß sie gladtlich ift glädflicher vielleicht, als ich sie je gemacht hättel. — Abn horne eine kicht bertallieben, und wirt dem Ansens: "Es sit das eine schache ein Renschenken zu retten!" lösche er das Sicht, sorgsättiger als je vorker in seinem Leben, und begab sich zur Aube, oder vielmen er verlachte sie zu sinden, denn die Verlegung, die er ertitten, worter und nicht geringsäufe, und in dem Maße, wie die innere Aufregung nachteß, machten sich die Aufregung nachteß, machten sich die auferen Schmezen sichtlichare.

"Dolla! alter Tunge! wissen Sie, wie sint vorgenückten sie verlachte, an diesem Aage eine Reise nach Italien ungarreten.

Wit desem unceremonissen Rus welche ihn in vorgenückten sie eine Reise nach Italien.

Wit desem unceremonissen Rus welche ihn in vorgenückten Leben zuge eine Reise nach Italien angarenten.

Wist desem unceremonissen Rus welche ihn in vorgenückten.

Bischend der machten, dater Bonach die Sacht mehr wackend als schlaften zugehren gene den Reise nach Italien.

Babernd der machten kanne konach die Sacht mehr wackend die schlaften zugehren gene gene die Keiten Gedächnig berdräugt hatten. Bor wentigen Aagen mar er erst ans Karis angesommen, und mit der Kosstlösseit, welche die überschaubenen ausfregenden Seenen gan aus seinem Gedächnig berdräugt hatten. Bor wentigen Aagen mar er erst ans Karis angesommen, und mit der Kosstlösseit, welche die überschaubenen ausfregenden Seenen gan aus seinem Gedächnig berdräugt hatten.

andern Ratur geworden war, hatte er sich sof bereit sindem lassen, den erwähnten Freund, den er frühre in der transössischen Samtstädt tennen gelentt und hier wiedergefunden hatte, auf einer Bergnügungsreise nach Kom zu den Ostersfeiterlichkeiten zu begleiten.

"Rein, datte er nöhrend seines nöchtlichen Wachens zu sich selbst gesprochen, "ich will lieder nach England geben, um nach meinem armen Alten und meiner guten Mutter zu sehen. Es war ischen, der mit, daß ich nicht früher beimsgegangen bin." Welche bisder nie gekannten Jukunsträume sich noch weiter daran tenüpfen wollten, dürfen wir nicht verratben, zumal da er sich selbst noch nicht flar darüber war. Unter sich selbst ein Gedormert, und damit wachte er wieder auf.

"Id reise nicht mit," sagte er, sich die schlaftrunkenen Klugen reibend.

"Nnn, seien Sie sein Narr," versehte der Andere ungewildig. "Bir haben seine Minute zu versieren, wenn wir unsteren Jug nicht derschelten wollen. Über norum haben Sie sich benn die hand so verbunden? Sie sind der nicht werter des Sand so versienstellt, das die keiner Schlägerei geweien?"

"Danen Sei nichts von dem schrecklichen Feuer gehört, das dies Racht geweien ist?"

Danu berichtete er die nöheren Umstädigen Feuer gehört, das dies kacht geweien ist?"

Danu berichtete er die nöheren Umstände, "md so lang ich sein mehr ihre der sich der nicht einer Allfern in englischer Seschenbeit, wie er, durch einen Salfern in englischer Seschenbeit, wie er, durch einen Salfern in englischer Seschenbeit, wie er, durch einen Schlie wir Anderen. Es war ein erhabener Moment, als ich sie daus marken. Es war ein erhabener Moment, als ich sie daus Mantels, der nach seiner Salken und ben die die falleinde Schöne im Märchen. Es war ein erhabener Moment, als ich sie dauen Mantels, der mar geraelt sobe.

"Die Jüngste war sehr lieblich Ge war vor Schrechen Moment geraelt sobe.

"Die Jüngste war sehr lieblich wir die kohlen den Welter der sehrer Salken und die gelten wollen. Zusährhaftig, für solch ein Kohlen werder Schlengfühl belebt Konalds s

Jener weiter.
"Gewiß, und das ift für mich das Selisamite bei der Geschichte. Es sind alte Besannte, Miß Beresford und ihre Seichschete. Es sind alte Besannte, Miß Beresford und ihre Seichsweiter. Constange Delville."
"Gonstange Delville!" rief Mr. Goldham berwindert – denn es war sein Anderer als der Troubabour und der Amerikaner von der Schiftenpartie. "Ei, das ist ja dassselbe Mädden, das ich ja sehen und eine Michtige Idee."
Die Bemerkungen des Amerikaners wurden durch einen wilden seurigen Blick Konalds durchtreust. "Sie soll mein sein!" hörte er die innere Stimme wieder rusen, und er vor um so mehr entscholssen, sich den Sehenbuhrer auf rennen, da er ihn jeht salt wie einen Redenbuhrer ansah. (Förtlehung logt.)

### Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.

# zu spottbilligen Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf

Galanterie-Geschäfts von Moritz Schaefer, Kleine Burgstrasse 6.

Beine. Bringe meine garanfirt reine Weiße Weine P. Al. 60 Vf. u. höber in empfehlende mernng. Lem 13 Fl. an 8 % Ababe. M. ERtesels, Weinhondlung, Bfeichstraße 18.

E. Brunn, Weinhandlung

Adelheidstrasse 33,

Trabener Mosel à 50 Pf.



#### Direct von Aachen!

Peter Ortmanns Tuchversandt, Machen 39.



Martoffeln,

per Flasche ohne Glas bei Ahnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessens Sorten und Pflitzer, Sthein-, Bordeaux etc. Weine in allen Preisiagun.

Johann Buhn, Bleichtraße 12.

Sente Donnerstag, ben 10. November er. Morgens 3% und Rachmittags 2% Uhr anfangend, und nöthigen-falls ben folgenden Tag versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslofale,

#### 二 3. Adolphstraße 3, 二

eine große Baribie Damen-Aleiberftoff= refte in vericied. Farben und Qualitäten, Berren-Stoffrefte fir eing. Sofen und gange Unglige, Damen-, Derrenund Rinder-Schuhwaaren (200 Baat), fertige Anaben und Jünglings. Anzüge, Herren- lleberzieher, Gerren- Johpen nur im bester Qualität, 6 Fasser Cognac à 20 bis 25 Liter, ca. 10 Mille besterer Cigarren u. del. m. öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

### Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

#### Zither-Verein.

Sonntag, den 13. Nevember, Abends 8 Uhr,

zur Feier seines 12. Stiftungsfestes:

#### Concert und Ball

im Saale der Turnhalle, Hellmundstrasse 25, unter gütiger Mitwirkung der Sängerin Sus. Esch (Alt), Schülerin der Gesanglebrerin Frl. Bouffier. Vereinsdirigent: Herr Zitherlehrer Otto Killan.

Hierzu ladet die verehrl. Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst ein

Der Vorstand. Den herren Loteliers, Reftauratenten und pp. herricaiten gur Rachrickt, baft bas Bureau bes Bereins ber anfaff. Rellner fic nach mie nar

Mihlgaffe 7, "Stadt Cobleng", befindet und durch einen tüchtigen Bureandel geleitet wird. Seels tindiges Bertonal gur tusehulfe und für felse Stellungen wird

Zelephon 644.

Sin wahrer Seturts für alledurch [ngendliche Beitrungen Erfaufte in das berühmte Werf: Wr. Retau's Selbstbewahrung

20. Muft. Mit 27 Abbild. Berts 8 Mrf.
Lefe es Jeber, ber an ben Folgen folder Anster leidet.
Laufende verdanften demfelben ihre Biederbers
fiellung. Ju beziehen durch des Bertags-Waggain in
Letyzig, Neumarti 34, fowie durch jede Bachdondeling.

Schöne Alepfel I 15 Bf. Langaaffe 9, im. Hof.

#### Reichelbräu Kulmbach.

Einzige Grossbrauerei Bayerns, die nur für den Export arbeitet.

#### Production ca. 130,000 Hectoliter.

Ia kräftiges dunkles Exportbier, Ia mitteldunkles Exportbier, ff. helles Salonbier.

Goldene kgl. bayr. Staatsmedaille Nürnberg 1896:

"Für besonders stark eingesottene, nur für den Export bestimmte dunkle und helle Blere von hervorragender Qualität und für bedeutende Leistungsfähigkeit."

Die Biere sind von vortrefflichem Geschmack, blank, vollmundig und werden wegen ihres erheblichen Nährwerthes und ihrer guten Bekömmlichkeit ärztlich überall warm empfohlen.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

#### Briedrich Eschbächer, Röderstrasse 35.

Ausschanistellen in Wiesbaden:
Eschblicher. Friedr., rum Poppenschänkelchen,
Röderstrass öß.
Abler. Georg. rum Schinchel, Tannustrasse 27,
Brech. Adolf. Bahnhofstrasse 20,
Mader. Anton. rum Stolzenfels, Gerichtstrasse 5,
Mechter. Hotel, Mühlgasse 3,
Mechter. Georg. rum Sedan, Sedanplatz,
Hitter. Emil. Bugger-Schützen-Corp., Unite den Eichen,
Matholischer Leseverein, Casino, Luisenplatz,
Mühler. Wilh., Bisstadier Warte.

Pfaffendorf:
Besier. Peter. Beichskrose.

Eimfelge. Fast

Einicke, Carl, som Deutschen Hau.
Guntersau b. Weitburgt
Gutberiet, M.
Behtangenbnd:
Luft, Carl, Wambscher Mähle.
Langenschwaltneh:
Mader, Herrn., zur Walkmble.
Erbneh a. Miein:
Hauch, Fritz, zum Rheinblick.
Schlersteln:
Schmidt, Chr., Kniser Friedrich.

In Plaschen zu haben bel:

In Flaschen zu haben beit Eschblicher, Fr., Röderstrass 85, Böhm, A., Friedrichstrasse 8, Böhtigen. Th., Friedrichstrasse 7, Buttabuch, W., Karlstrasse 52, Borbath, Aug., Oranienstrasse 54, Enders. F., Michelberg 52, Ernst, Aug., Bertramstrasse 53, Franst, George, Oranienstrasse 33, Georgand, Fritz, Herngartenstrasse 7, Boorn, Carl. Adolphstrasse 5, Editz, Friede, Bleinstrasse 79, Sanspp. Feed., Jainstrasse 5, Lang. Wilh., Friederichstrasse 12, Müller, Wilh., Platforstrasse 24, Müller, Wilh., Platforstrasse 24, Müller, Wilh., Platforstrasse 5, Edit., Joh., Adolheidstrasse 5, Editler, Leop., Reconstrasse 11, Wirth, Ecop., Reconstrasse 13, Wirth, Ecop., Reconstrasse 8, Zöller, Aug., Moritestrase 72, Basting, Bud., Winkel.

Gin bewährtes, gliffeeles nud unschädiges Mittel gur vollfommenen Entsernung der Siesenresbe empfehlt
Fran Gesterze. Annandstraße 38.

Gin Lofrath und Univerliats's Profester und fün't Arepie begulachteten Erdelich vor Gericht meine überralchende Erfündung gegen derzeit ge Schwäck! Broschire mit dielen Gutachten und See Gericht unter State Schwänzeit france für 20 Pfg. Narten.

Paut Enssen, Löft a. Ab.

#### Anthracit-Würfeltohlen

für Amerik. und andere Donerbrand-Defen, feiner halbsette Burfelkohlen für irische, Meidinger, Wurmbach'iche und andere Salon-Desen find in besten Analitäten zu beziehen und empfiehlt billight 13099

#### Wills. Linnenkohl,

Rohlenhandlung, Effenbogengaffe 17 und Adelheidftrafte 2a. Fartoffeln, bid und mehtreich, Kumpf 22 Bl.

#### Beite Authracit = Würfel

für Dauerbrand-Ocfen.
Authoracit-Burfel von Kehlsdeid, anhererbenflich beigfeblig und fourfam im Brand.
Annterer Burfel von Langenbrahm, fieler Brand, beshalb febr für Ocfen mit ichlechtem Ing zu empfeller. Englische tuntbrackt-Burfel, gang verzugliche Dualist. von feiner befolltigen übertroffen.
amflieht einnere und fuberavoelle billigst

Wilh. Theisen, Rohlenhandlung, guifenfrage 36, Gde ber Riragaffe.

### Anker-Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance Herstal,

unentbehrlichstes Heizmaterial für alle Dauerbrand-öfen, ausgesucht beste Marke, gesetzlich geschützt, empßehlt in jedem Quantum 18470

die alleinige Niederlage von

Th. Schweissguth, Kohlenhandlung. Comptoir: Nerostrasse 17.



### Teppiche

für Salon u. Wohnzimmer, auf hellen u. dunklen Fonds in 3 Meter breit u. 4 Meter lang, nur bessere Qualitäten,

#### sehr billig!!!

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse II, I. 13940

mit abnehmbaren Capes

habe ich in vorzüglichen Qualitäten noch eine reichhaltige Auswahl, die ich wegen

zu enorm billigen Preisen abgebe.

Louis Rosenthal.

47. Kirchgasse 47.

werben täglich

wegen Sansverfauf und ganglicher Geichafts - Bufgabe

ganzunger Gesalasse Vingave eine große Migate Geiten, Arffen, Piffen, Plimeaux, Tpiegel, Aleider, Bücker, Bücker, Bücker, Bücker, Bücker, Bücker, Backer, Backer, Backer, Backer, Backer, Backer, Backer, Backer, Backer, Bitten, Etijde, Kommoden, Taschen-Tophas, Ottomanen, ein gerlegbares Schlassopha, vollft. Garnituren in Blüsch, Büsset, Büreaux, Gerrennnd Danen-Schreibtische, fowie vollst. Wohn, Schlassund Charles Gefreibtische, fowie vollst. Wohn, Schlassund Charles Geschren Geschren in den Lyfalitäten 17 Luisenstraße 17 zu herabgeschren Preisen ansverfanst.

H. Markloff.

17. Quifenftrage 17. 17. Quifenftrage 17

6 jeines 41, Unterrugtoppen.
8 wiedernm in Wiesbaben einen – indeß nur

Montag, 14. Nov., 3 einen einzigen - Coclas von 12 Lehrftanben feiner die Handichriften verbeffernden Schreib=

Schreib.

Weethode cröffnen und um gest. Anmeldungen Tags guvor (Sountag, 13. Nov.) von 10 libr Borm, bis 3 libr Nadm. in brifen Bohnung im Hotel Hahn. Sviegelgasse, gebeten.

Bermöge bieler felner eigenen notorisch von bestem und hets steigendem Erfolge begleiterie Engelbuschehde with erwielenermaßen deren von Damen Gefogscheit zur raschesten und hiets steigendem Erfolge begleiterie Engelbusch, nach der neuelken Art formirten Edirli geboten und das diese Kerfaumte ober nicht Errechte in überraschender Beile erfest.

Edirli geboten und das die Kerfaumte ober nicht Errechte in überraschender Beile erfest.

Edirli geboten und das Bestonen übem ist an dieser feinen burd 41 Jahren von ihm gestehten dan wielen Berbeilerungs-Methode betbeilfat; zweiselsohne der beste Beweis für die Tressluhfet seines Zieles sieber bewußten und unwergleichlich erfolgegefrönten Unterrichts.

Nähmaschinen.

Carl Kreidel, Wiesbaden, 42. Webergasse 42. Reparatur-Werkstätte.

Telephon No. 518.

Hohn & Dannecker

Weinhandlung,

21. Rheinstrasse 21.

Rheinstrasse 21.

Rhein-und Moselweine,

deutsche u. französische Rothweine. Champagner, Cognacs etc. etc.

Proben u. Preislisten stehen zur Verfügung

G. M. Rösch,

Fort mit Vnder u. Schminke!

Massage-Institut von Fran A. Oesterle, Tannusftraße 38,

Pleviel, Reinetten, Borsborfer, baltbare Whitere maare und Rocheff, von 9 bis 15 Bi. per

Gesetzlich geschützt! ostkarten-Loose

(D. R. G. M. No. 87239) mit verschiedensten Ansichten.

Hauptgewinne

50,000 Mk., 10,000 Mk., 5000 Mk. U. E. W. B. W. Postkarten-Loose für I Mk. (Porto u. Gewinnliste 20 Pf.) I Mk.

Th. Lützenrath & Co., Bahnhofstr. Erfurt, Bahnhofstr.

er- und Rüchenschränfe 16 Mf., Berticows, Kommobe, le Tische, Stuble billig zu vert. Belleinstraße 39, Bart. L

#### Bekanntmachung!

75 Stück Golf-Capes,

eeller Preis 25 und 30 Mark,

90 Stück Abend-Mäntel

in allen Farben und Façons,

reeller Preis 30 bis 80 Mark,

werden von heute ab, so lange der Vorrath reicht,

zur Hälfte der früheren Preise

abgegeben.

G. August,

Ausnahme-Offerte

für billige

Manufactur-2Baaren!

Bon Dieuftag, den 1. Robember, ab bis einschließlich Donnerstag, den 10. Robember, geben mir folgente

Baribis Policu gang bedeutend unter Arcid ab: 600 Etila Dieber Bettinger, well und lardig. Regulair St. 60, 75, 90 Br., 130, 150, 130, 240

Regnlatr St. 60, 75, 90 Br., 120, 130, 130, 240.
Linsnahme-Br. St. 42, 63, 75, 95 Br., 115, 1.55, 2.65
3000 Rtr. Damen-Steiderfroffen, reizende Renheiten
der Herbieteilon, R., 110, 125, 150, 180, 2—
Linsnahme-Br., 20tr. 90, 11, 110, 125, 150, 180, 2—
Linsnahme-Br., 20tr. 2, 88 Sf. 1.—118, 145, 145, 145
2000 Mtr. decidiedene Sorten Bammivollkanelle, 31
hemden, Blouten, Matine's und Unterröden
gerignet,
Regulatr.
Richards.

geciquet,

Regulair Mr. 35, 45, 48, 54, 60, 70, 75 V.

Lindnahme:Pr. Mr. 28, 36, 38, 44, 49, 58, 62 V.

3000 Mir. veriglich. Corien für Bettbezüge. Coliu

Lingnifia, rolb, velft, bordeaux, Damaft,

Sandmacher | Bettzen,

Regulair Mr. 40, 45, 50, 57, 55, 70, 78 V.

Lindnahme:Pr. Mr. 32, 36, 38, 45, 50, 54, 57 V.

500 Mitr. Betttücherleinen ohne Aprelie Baht, schwere Baare, ohne Aprelier, Mitr. 25 Mi.! Andergendonlich billig!
500 Mr. Bettbarchent, uni roth und roth tofa gestierit, su dem selten billigen Breise von 57 Pf.

#### Verein für das Grossherzogthum Hessen und die Provinz Hessen-Nassau zur Beschäftigung Arbeitsloser.

Ginladung

Düsseldorf.

UMICOHUG

auf Donnerstag, den

24. Rovember 1398, Radmistags 2½ Uhr, in dem

Ragistratsfaal im Römer zu Frankfurt a. M.

Lagesordung:

1. Erstatung des Jadresbenidste,
2. Bericht der Gerten Renigeren und Eutlastung der

1897-98er Rechnung.
3. Fristlutung des Borentschags sinr 1898-99.
4. Ergänzungswahl der Borkundst-Risglieder.

Ru bemielden Zage Bormittags kindet in bemielden Uslate die

Berfammlung nicht der Borkunds-Brigslieder.

Ru bemielden Lage Bormittags kindet in bemielden Uslate die

Berfammlung nicht der des Frankfungsstationen katt, zu

wescher die Bereinsmitzilieder eingeladen merben. In die einer Berfammlung nicht über des Eand der Ratural-Berpflegungsstationen

im Bereinsbezier Bericht erstattet merben.

Lamistader, den Advender 1898.

R. Brandstätter & Co.

Commanditirt durch

von der Heydt-Kersten & Söhne, Elberfeld. Provisionsfreier An- u. Verkauf

Kohlen-, Kali- und Erz-Kuxen, Actien,

Bohrantheilen, Obligationen,

Depeschen "Montanmarkt". Fernsprecher: Essen No. 241, 608, 616.
Düsseldorf No. 1851, 1064.

Visitkarten.

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

Essen a. d. Ruhr.

mitadt, ben 1. Robember 1898. Der Borfigende des Bermaltunge-Ausfduffes. Dr. Goldmann.

#### Haar-Uhrketten werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen von Mk. 6 .- an

#### II. Lieding's Nachf. (Inh. F. Schäfer.)

#### In meiner Med. Maschinen-Stricherei

MI. Müller, Webergaffe 49, 1.



Prima Sansmader Burft

ficeift, su dem selten billigen Breise von 5.7 Ph. per Witr.

50 Dyd. whe. abscribte Handticker, erha breit in lang. Lyd. Wiff. 2.70, Regulair Wit. 4.20.

3000 Witr. whe. Chaifer Crettons in Citlinger Shyrtings, allerbesse Hadrig Grettons in Citlinger Shyrtings, allerbesse Hadrig Grettons in Citlinger Shyrtings, allerbesse Hadrig Grettons in Citlinger Shyrtings, allerbesse Hadrig Hadrig Grettons in Citlinger Shyrtings, allerbesse With his hadrig Grettons in Citlinger Shyrtings, 38, 38, 38 and 100 Dudy. whe. Zaschentisher, and mit sarbiger Bordiser, wie seanten Goston beyood (pratifices Bordiser), wie seanten Goston beyood (pratifices Bordiser, wie seanten Goston beyood (pratifices Breitenahmer Bertel).

2000 Mit. Lama in. Planelle, chinade in doppelle Breite, Regulaire Pr. Bit. 50 Bh. 1.—1.20, 1.40, 1.70, 1.80 herren-linierjaden Gild von 40 Bt., Arrend Semben End 1.40, gekridte Berrendbesse von Brit. 1.50 an. Normalskendons End von 60 Bt.

Bit bemerken ausderindtich, das dies bligen Preste 1111 für die die nächten 10 Zage glitts find. Guggenheim & Marx, Biesbaben, 14. Martiftrage 14. \*

Confections-

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39.

# F. Crakauer,

ab 1. November INUP Gr. Burgstrasse 3 u. 5 INUP ab 1. November.

# Wieder-Eröffnung

Grosses Lager fertiger Damen-Confection, wie:

Abendmäntel, Capes, Costumes, Jackets, Pelzcapes, Pelzjaquettes, Umhänge in Peluche, Wolle und Seide

in einfach gediegener und eleganter Ausführung

Bitte um Beachtung der Schaufenster.

zu den allerbilligsten Preisen!

Bitte um Beachtung

Confections-

F. Crakauer,

ab 1. November INIII' Gr. Burgstrasse 3 u. 5 INIII' ab 1. November.

Ein grosser Posten Winter-Jackets, Capes, Abendmäntel, Umhänge, darunter die elegantesten Pariser Modelle, welche mir aus der Liquidations-Masse zugefallen, verkaufe, so lange Vorrath, zu jedem annehmbaren Gebot.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 525. Morgen-Ausgabe.

Donnerftag, den 10. November.

46. Jahrgang. 1898.

87 gugeiferene Taglager (Cattellager) für evale und runbe Sal Großherzogl. Lugemb. Finaugtammer Biebrich.

Bente Donnerstag,

Bormittags 01/2 Uhr anfangend, berfteigere ich gufolge Auftrags aus einem ber erften biefigen Geichafte

circa 200 Filghüte (batte und wiche), Bintermuten, Rinderbute und Mugen,

10 neue Winter-Uebergieber,

eires 2000 Cigarren u. bgl. mehr bffentlich meiftbietenb gegen Baarjablung. Georg Jäger,

NB. Der Bufdlag erfolgt auf febes Legigebot.

Shuhwaaren - Versteigerung.

Bente Donnerstag, Rachmittags 21/2 Uhr aufangend, berfteigere ich gufolge Auftrags in bem Saale

Bum Rheinischen Sof.

circa 300 Baar Schube, als:

Berren und Damen Jugitiefel, Anopf-Etiefel, Schnuriduhe, Spangenichuhe, Blufch- und Leberpantoffel, Rinderichuhe, Arbeitofchuhe, Schaftenftiefel, Winter-

fcube diffentlich meiftbietend gegen Baargablung

Georg Jäger, Anctionator und Tagator. Sellmundstrafie 29. NB. Det Zuschlag erfolgt auf jedes Lehigebot.

# Versteigerung.

Freitag, den 11. Robember, Vormittage 10 Uhr und Rachmittage 3 Uhr anfangenb, bet-fteigere ich im geehrten Naftrage im Saale

#### Bu den drei Königen, Marttftraße 26,

einen großen Boften Damen-Aleiderstoffe, Angng-Stoffe in Rammgarn, Chebiot, Bucketin und Loden, Unterzeuge, ale: Normal-Hemden, Unterjaden, Unterhofen und Unterröde, Balltider, Taichentücher, Tichdeden, bedruckte Flanell- und Biberstoffe für Hankleider, Rachtjacken 20., Daus- und Jier-Schützen, Copha und Salon-Teppiche, sowie einige Conpons schwarzeichener Damas-Stoffe

öffentlich meiftbietend gegen baare Bahlung.

A. Seebold Nachf...

2levfel= -Versteigerung.

Morgen Freitag, den 11. er., Bormittags 11 Uhr, versteigere ich zusolge Knitrags 40 Körbe Safel= und Kochäpfel, als: Keinetten, Borstdorfer, Goldvarmäne n. s. w., die sich befonders zum Lagern eignen, öffentlich meistbietend gegen gleich daare Jahlung. F 223

Ferd. Marx Nachf.,
Anctionator und Tagator.
Bürcan: Kirchgasse 8.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Gesammt = Brobe.

Für Wiederverkäufer: Gratulationstarten aner Mrt fpontbillig.

# \* Theater. \*

Signor Pepi. 🕶

Stadthalle – Mainz.

Café-Restaurant

Prachtvolle Aussicht auf den Rhein.

Rowold & Merker.

Rheinischer Hof. Rengaffe. Sente Morgen von 9 IIhr ab:

Heinrich Krekel.

Heidelberger Fass.



Seute Donnerftag: Wiekelindve.

Zum Seidenräupchen, 38. Caalgaffe 38



Seute: Metelinvve. Wozu freundlicht einladet August Möhler.

Restauration "Zum Anker",

Sente: Großes Schlachtfeft, Georg Heuchel.

Restauration Karl Uhrig, Ede Bebergaffe u. Birfcgraben 21 Hente: Megeliuppe.

Stadt Luxemburg.

Donnerstag Abend: Megelsuppe, C. Schüssler. Morihfirafie 33.

Eine Parthie Holländer Cigarren

wirb, um bamit gu raumen, fehr billig vertauft.

J. C. Roth, Große Burgftrage B.



Formahrend frifdgefchoffene fchwere

frisches Hirschfleisch

Joh. Geyer, Soflicicrant, 6. Delaspeeftrage 6.

Schellfische

in Giepadung, frifch eingetroffen, empfichlt

Hch. Eifert. Martifirage 19a.

Generalagenten

Bafferleitung8-

Schaben= und

Unfall. Berficherungs.

Gefellichaft

"Reptun"

Frantfurt a/M.

Billig zu verlaufen ur transportable Rocherde, 95-86, paffend für Ren-

Versicherungs-Büreau von Benedict Straus,

General-Agentur: Emferstraße 6, Bart., empfiehlt fich jum Abichluffe bon Berficherungen gegen:

Wafferleitungefchaben an Gebauben, Boarenlagern und Mobilien.

Daftpflicht von gewerblichen, induftriellen, land- und forftwirthicaftlichen Betrieben.

bon Sausbefigern, Sandelsgefcaften, Sandwerfen u. f. m.

bon Rabfahrern, Schüten, Jagern.

von Fuhrmerts-, Bierbe- und Sunde-Befigern. von Rirchengemeinden, Corporationen und Bereinen.

Gingel-Unfalle mit und obne Rudoemabr ber Bramien. Reife - Unfalle, b. h. Berficherungen gegen alle Berlehungen, welche ber Berficherte

bei Benugung irgend eines Transportmittels (alfo Micht unr

bei Gifenbahn : Bufammenftogen ober Entgleifungen) erleibet.

Lebens . Berficherungen Anoftener - Berficherungen Sanptagentur ber "Lebens . Berficherungs . Gefellichaft gu Leipzig" (alte Leipziger).

Sowie bon :

Fener Berficherungen | Sauplageniur ber Allgemeinen Berficherungs - Actien - Gefellicaft "Union".

Bu jeber naheren Mustunft und toftenlofen Bufenbung von Profpecten bin ich ftete gern bereit. Colibe Agenten fonnen für fammtliche Branchen bei hoher Provifion Unftellung finden.

Benedict Straus.

Seneralagent.



Bormittags 91/2 Uhr u. Nach= mittags 21/2 Uhr:

der Berfteigerung von Stidereien, Sandarbeiten und Malereien im Laden der Vietorichen Annit= auftalt, Zannusftraße 13.

Wilh. Helfrich, Anetionator u.

### Befanntmachung.

Camitag, ben 12. I. M., Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 2½ Uhr anfangend, werden in dem haufe Langgaffe 10 im Kufrage best gerichtlich beftellten Concursverwalters die zur Coneursmaffe des Kanfimanns Wille. Daberkow gehörenden Baarenbeftande te., all:

Kanfmanns Wilh. Daberkow gehörenden Baarenbestände ic., als:
Thee, Theelpigen, Ghecoladen, Bonbons, Bonbonidern, Weihnachtsdamer, Keithnachtsdamer, Gheiffbaumfetten, Bisquirts, Buddingulver, dierfe Attrapen, ca. 3 Kg. Silberdraffé, Marzipanmaffe, Ledfuden, Ofterfaden, Ofterfoden, Ghriffbaumconfect, Londonsdiefer, Eddungen, Ofterfaden, Ofterfoden, Ghriffbaumconfect, Londonsdiedbosen, gr. n. st. Glassfaden, 5 große Confectifaden (Reufilder), 10 st. div. 28 leere Bisquistasten, 16 Augistas-Glasberkeichierung A Weisblechfaden, 10 Theodoffen, 1 gr. Ladenschaum in Spiegelschen u. Gefähren, 2 Addenteale m. Unterfal und Schiebthüren, 1 große breiheitige Ladentsete m. Warmorplatte, 2 gr. Aussiellsaften m. je 4 Gefähren, 2 Erfergielle mit je 4 Glasplatten, 1 dio mit 5 großen u. 6 steinen Glasplatten, 3 gr. Glasplatten, 2 Erfergielle mit je 4 Glasplatten, 1 dio mit 5 großen u. 6 steinen Glasplatten, 3 gr. Glasplatten, 2 Erferbeteitungen, 2 Erferbigen, 6 Erfertampen, 3 gr. die glasplatten, 1 Edgeschungen, 2 Erferbigen, 6 Erfertampen, 2 gr. die bestein und Schachten, sowie Adde, eine gr. Parthie Bachpapier, 1 Gedefitung, 2 Waangen m. Gewichten, 1 Edgeschulten, 1 Gehanden, eine gr. Parthie Bachpapier, 2 Wollen Chedrollenpapier für Registerfalfe. 2 gr. Kriemenschilder, 8 Blechfüllber, 1 Warguije, 2 Wlatt Gardinen, 1 Zahlbren, 300 Glühfitumpfe, 400 Blecholen Inpomade n. bergl. mehr öffentlich merifibieren gegen Baarspaltung verfteigert. F234 PBießbaden, den 9. November 1898.

#### Eifert.

Gerichtsvollzieher.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.



### F Fortsetung 3

Manufactur= und Weißwaaren= Berfteigerung

ber Reftbeftanbe ber Firma Heinrich Leicher in beren Gefchaftslofal

#### 25. Langgaffe 25, Entrefol.

Die noch borhandenen Regale fommen um 13 Uhr gum Ausgebot und werben zu jedem annehmbacen Gebot gut-geschlagen. F 223

#### Ferd. Marx Nachf.,

Anctionator und Tagator. Bürean : Rirchgaffe 8.

### Turn-Gesellschaft



#### Winter - Veranstaltung

findet in diesem Jahre spater, nämfich am 27. November statt und bitten wir unsere Mitglieber einzu einzufichrende Edite daligst bei unseren Borsibenden. Heh. Wolff, Hof- Dlufffalien-Handlung, Wischmitraße 30, anzumeiben.

Der Borftand. F 378

Bruchfteine und Stüdfteine gu haben an



Damen-Jaquettes, Krimmer-Capes. Cheviot-Capes, Damassé-Capes, Plüsch-Capes, Carrirte Capes, Abendräder. Regen-Mäntel, Kinder-Mäntel, Kinder-Jaquettes

werden wegen gänzlicher

### Aufgabe des Geschäfts

Preisen abgegeben.

Verkauf nur gegen Baar.

### ouis Rosenthal,

47. Kirchgasse 47. Schablonen

für Wasche-Siiderei, sowie auch jum Sie Fäffern findet man in größter Andwahl bei Wexamer, Grabenr, G

#### Gegen GOO Sprödigkeit der Haut

Dr. M. Albersheim, Pabrik feiner,

Wiesbaden withelmstrasse 30.
Frankfurt B. M., Halverstrasse 1.

900000000000



#### Kartoffeln für den Winterbedarf.

Otto Unkelbach, Rartoffelhandlung, Schwalbacherftraße 71.



Pfeiffer & Co, Bankgeschäft Langasse 16 - Wiesbaden \* I. Stock halten sich auf Benorgutu aller Hankgeschäfte unter Zu-sächerung tilliger u sreitlier Bedferung betaum empfahlen.



Pommersche Günsebrust,
f. Gänseleberwurst,
Braunschweiger Mettwurst,
Grobe Mettwurst,
Allerfeinste Leberwurst (Trüffel- und
Sardellen-Leberwurst),
Schwäbische Landjüger.
Sailami, Cervelatwurst, Corned beef,
Sülzenwurst,
f. Sülze und Thür. Blutwurst,
jeden Tag frische Frankfurter und
Wiener Würstehen
amnfehlt din 14247

empfiehlt die

Kalbs-u. Schweinemetzgerei Jean Kolb.

Ecke Hellmund- u. Wellritzstrasse. Telephon No. 417.

Filiale bei Hrn. Maibauer, Wörthstrasse 2a.

**ENGR.** Verkäufe

Gin Pferd (unter 3 Answahl) zu verlaufen Milchfur-A.

Dentscher Sühnerhund far benfelben

1897er Goldon jagenen 1897er Goldon in einer im Bereithal. Enfrogen erbeten mitter is. W. 450 igibl-Berlag. Cotte Darzer Kanazienbögel an bertouten Beneraufe 26. B.

Memte Parger Ranarienvogel Harger Boller b g. vert E

10 M. Fattanifchilling, 8-10,000 Mr., ju verlaufen 11928.
Restanischilling, 8-10,000 Mr., ju verlaufen Liferin unter E. B. Caza an den Anglo-Verlag.

Neue Evang. Junferirte Boxés Pradis bied (2 Bânde), ein Wartenaldum und fonlinge Briefmarfen Wöbrigfrage 12.
Moei falt nach gang neue Edinter-lieberslicher und einige Bereinsflieber billig as vertaufen Richaesse 3. i St. 1480 (in blaner Savelock für mittelmäßigen herrs billig guterfluifen Kirchbolsgaffe 7, 2.

Cin gang meier Frad billig as perfassen Deres billig guterfluifen Kirchbolsgaffe 7, 2.

Mange ichwarze Lillig gu Lange ichwarzer Linba fest, ichwarzer Umba Braufeben Rormittags b

erlaufen Argultagen Geranteng eine erhalten billig abgrieben, ichten bei hen. Schuthermeiter Lange, Schuthermeiter Lange, Schuthermeiter 3.6 Ein gruner, gut erd. Billitär-Beantel zu vertaufen Ellenbogungafie 8, 2. Bier große Zimmer-Teppiche, 8 Blatt febr gute dunfeiblaue Plafc Dorfferen mit febr ein Gallerien und Holtern, 4 Blatt broune Eloff-Bortidere, de Geultermindet, 1 febr begiemes und fcones Schülerichteide find billig abzugeben Goldacffe 12.

Gin noch gut erhaltener Flügel Raummangel billig gu verfaufen. Rab. Platterftraße et Bereinsbaufe.

Gine alte Bioline gelmunbir. 4, Bivel Biolinen billig gu vertaufen. Raberes von 3 Rachmittage Stiftifrage 14, Dtb. 2 L.

ein Phonograph neuester Confer, und ein fleim Gerren-Gravatten. Webergasse 2, Entresol.

Billard bon Borfelder, foft neu, bling an ber fanfen durch W. Relexisto, Mauritinostrope 8. Bunfachn Side volft, zweischläftige Britien felte bling berfaufen. With. Reumann, Topgiere, Gde ber Blich-Defencustrope 1.

Möbel und Betten,

Ginichlafr. Bettfielle m. Sprungrahmen 20 Mt., Canape 20 Mt. bis 15. vertauft fein. Roberfrage 23. och. 2 St.

Massiver Rußb.=Schreibsecretär

65 Mt., Rugd.Aifa v Mt., Odorfühite à 1.50 Mt., Zestorii (roin. Bardent) 15 Mt., Aifen 2 Mt., Siden iifd., Andenfdrant mit Glebanfah 20 Mt., Pfeiler Piegel 18 Mt., Ladenthete, Edreibut foport billig an verfaufen Kellmundfraße 29, Z. Oth. Part. BO Ginise Model u. dgl. wegen Abreile zu verfaufen Arcobergstraße 20.

Albrechtstraße 24. Schanselfinhl (fost nen) Rammangels & abzugeben

Bwei hand- u. Jug-Mahmaschinen, febr gur nau.

Fahrrad (Burumatit) billig ju verfai Gloßer schöner amerikanischer Lillosen, einige tietue Desen und ein Arandyortier-Gerd billig an vertaufen Goldpatie 12.

Gin completer Roblem-Ausgaug unt 2 Schrönten (9 Mere hode) ift zu vertaufen freudraftreite 18.

Gin Gastlifter, wie wen, 5-craig, goldveruitt, bilate zu vertaufen. Sauter. Keroftroße 25.

Erter-Restectoren

Trinthallen,

Für Gärtner. Ein großes Rab 311

Bwei gebrauchte Biffoir-Schalen

Fir Gartner und Gartenbefiger! Rod einige icone junge große Coniferen, Tannens, Birtens, Siborns, Mmens, Raftanienbanme find billig gu

Deffreijer an haben im Thuringer Dof, Ede ber Donbeimere und Schwalbacherftrafe.

Wegen Räumung Miftbeet-Groe farenweife billig ju verfaufen, fonde verfdieden Berren und andere Etraucher, Rofen, ruff. Beiden und Etauben.

Gine Grube faulen Dift gu bert, We 2Baggon Dift gu bert, bei Gattber Eine Grube guter fanler BRift gu haben

Raufgesuche

Drogen = Gejhäft utgeheudes) don einem j. tückt. Fadmanne zu fant den gelucht. Offi. unter 21. U. 412 an b. Zagb Kröftiger Jugbund zu faulen gel. Moristira

Altes Gold und Silber

3ch zahle

Die beffen Breife erzielt Jeder für geirogene Serren und Damenfleiber, Gold, Elberfachen, Mobel, Bettern amie Erreitungen, Baffen, Williafe effecten, Jun fremente ie. Durch 3. Denehmann, Befgerguffe 24. Beftedungen per Boft werden pfluftlich erlebigt. 1951

J. Sandel, Goldgoffe 10, t: Getragene Gerren u. Damen Reider, Uniforme ubwert, Mobel, Betten, Pfaudicheine, Gold, Gitber : ablt gut. 2007 Auf Beitellung tomme in's Caus. 200 110

Bets einen anftindigen Beies bei fofentger Coffe für einzeln Modelfiedte, Betien, gange Wohnungs-Ginrichtungen, Rochlaffe, Baarentager te. Bestellungen bier und andwarts werden puntlich beforgt.

A. Reinemer, Albrechtstraße 24. | Bebent. Meingenbinu n. viel beit. Brod erdalt man durch nihrendes Sujahmittet. Offerten unter w. nt. 210 politio

Für getrag. Gerren- n. Damenfleiber. f. Beiten, Sonnbe, Gold u. Silber, fowe gange Rachloffe unbli-hmom bobe Breife bei fofort. Kaffe. B. Islang Nacht., acrgaffe 37. Auf Bestellung tomme fofort ins Saus.

Mustangirte Reppide, Mobel, Betten,

Bucher u. f. tv. fanlf isderzeit. Ed. Rey. Glenbogengasse 6. Seb. r. 1.

Gebr. Clavier zu tansen gefucht. Auf Schügenbofunter gebrauchte Erferscheibe, einen 210×180, zu tansen
gefucht. Röh. Albechsftraße 14, im Scherleben.

Ein ftartes gebrauchtes Biehfarruchen

Allte Bahngebisse werben flets gelauft tellenbogengesse 6, Stb. r. 1.

#### Ran Immobilien

Immobilien ju verkaufen.

Zemmobilien ju verkanfen.

Zehone EtageneBild im nördl. Sindich billig ju vert. Off.
nuter u. m. bamptpolligernd.

Etagenbaus im fidmer Lape, mit fadum Doppel.

Dof, hir Bangunete jeder flit paffend, auch ift Kollenhandbung febr gerinner, weil im anges Sierel fine, für die Zage zu vertouten. Offerten unter U. Z. 488 an den Togbl-Arcing erd.

Oochberrfahrliche, in allererher Kurdage glegene Bilda mit großen Bildnunen, Etallung für 4 Pierde und über i Worgen großen Belannen, attalung für 4 Pierde und über i Worgen großer Bart, aufö Etegantiefe unsgeflattet, preistwürzig zu verfaufen.

Rieines Gefächtlichaus, in weichem üb. 30 Jahre Bötzer und Wirtschaft neht Erpseighen mit. Dur 166 weren und

Mirtbidiaft nebit Spezereigelchaft betrieben mitd, per fof, wogen Todelsfall 3, verf. Dif. u. n. C. CAI a. d. Togbl. Bert. 11694 alfmublikrocht ist eine Plata mit odt Jimmern und fonftigen Zubehör zu verfaufen. Rab Walfmubler. 20, D. fiuld. 15217

Die venerbante Villa Lessingstrasse 3. enthaltend 9 Kimmer nehr reichtlichem Indehder, it zu verlaufen Nah. Mainzerfrasse 54. Kart.

Sofort bill. zu verkaufen

Berhältniffe halber der ideelle Antheit an ichon ge-legener neuer Billa. Geft. Offerten unter G. U. 403 an den Zagdl. Berlag.
Bedvere Benfions-Billen iofott billig zu verlaufen. Offerten unter it. U. 310 an den Zagdl. Belgg.
Hetter Billa fir Boloo M. fofort zu verlaufen.

Chone Villa, 12 Zimmer, reicht. Zubehör, josert G. R., 232 en ben Togbl-Verlag.
Gin Hans von der Togbl-Verlag.
Gin Hans von der Togbl-Verlag.
Gin Hans, de in der feine ift, i. 56,000 ML bei de de Reutst.
obne Bermitt. zu vert Off. n. C. C. 200 a. h. Togbl-Verl.
Sochventables Hans fortst billig zu vert
miter U. R., 223 en den Togbl-Berlag.

unter M. M. A.35 an den Zagli. Bertag. Einr autes hauss mit Juntergarten, wie der Methefollrache, für Mrimatier, auch ihr Webger des Loge z. fehr gluttig, Wegnags balber für 65,600 Mcf., mit 10,000 Mrf. Ung., zu verfaufen burch I. Krinnad, Beilftrache 2.

Edhans

in Wiesbaden, in der Rabe der Babuböfe, gute Loge, ift 31 verkaufen. Offerien unter 81. 8. 8.80 en F73 Banssonstein & Vogter a.-E., Frankurt a.B., wit fl. Laben und Weisstung haber zu berknien. Magading ca. 4000 bis 5000 Mark. Mideces im Zogbl-Ferlag.

Acheres im Tagble Serlag. 14225 Ein arrond. Baublatt, mittelgrob, am Raifer-Friedich-Ming ber joiert bebaut merben tann, gu verfanjen. Abr. gu erfraget im Tagble Berlag.

Manterrain, Ca. 21/1 Morgen, unter günütigen unter 3. 182. 338 an der Tophingungen ju verlaufen. Offerten unter 3. 182. 338 an der Tophingungen ju verlaufen. Offerten Baumftück o. d. Westripmühlte zu vt. R. i. Tagdl.-Berl. 18167

Immobilien gu kanfen gefucht.

Wir fucten für fofortigen Antanft Bittelgroße feine Bilde mit größerem Carten, Anrlage, Bilde mit Erdlung, vordere Sonereberger oder Parffraße. 20forf zu berkaufen: 1) Bilde Parffrage, 108,000, m. 1 Morg. Garten und Erdlung.

Einlung.
2) Billa im Recothal, 11 Jimmer, Mr. 78,000.
3) Bella Leberberg, Mt. 100,000, 64 Anihen Terrain. An-

30 Johnng 20,000 M.T.
40 Bala Meberberg SR. 99,000, 15 Jimmer. Sing 18,000.
5) Heins Ango, Silin mit groß Garten, Seconde, 15 Jimmer!
hochberrichaftl. Mänme. 41 Strib, ca. Mr. 90,000.
3mmobil.-Möthell. 5. Meijebürean Schotten Leis,
36,07 Shotter Galomabe.
1425

Herfdiedence and

Gutes Cigarren-Geichäft ibernehmen gejnet. Offerten nuter C. z. 405 an

Fener-Verficherungs-Anfughmen

für die ""Schvetia" (Crunben» Fes. 10,000,000) werden läusell und billigft beforgt durch die Haupt-Agentur Carl Wagner- Hartingfliche f. — Aufträge finnen auch Langaaffe 21, im Cig. Geschöft des Herrn Lowin, abzorden



In einem Bericht bes "Biesbabener Tagblatt" über eine Berichisberhandlung ift geseht worben, bag in meinem Befchaft gebrauchliche Bertrage rechtlich unwirffam feien. Ich nehme an, daß diese Bemerkung nicht richtig berstanden ist, da ich den **Rachweis liesern kann,** daß das **Gericht** — auch das hiesige — dieselben als vollständig rechtebeftandig auerfanut und banach auch gur Bahlung verurtheilt hat.

#### Peter Barth Wittwe.

Fahrrader u. Reparatur-Berfftätte.

Gine ber bedentenditen dentichen Mühlen fucht für Biesbaden u. Itm= gegend einen refpectablen

Agenten,

eventuell ift dieselbe auch bereit, mit einer folventen Firma behufs Uebertragung des Alleinvertaufs in Berbindung gu treten. Offerten erbeten unter F. U. 402 an den Tagbl.=Berlag.

Sauptagentur mit bestehenbem Jucoffo zu vergeben. Refl. wird auf herren, bie auch neue Geichafte zu machen in ber Lage und gewillt find. Off. nub 24. T. 385 an ben Tagbi. Berl. 14090

Lohnende Bertretung.

#### Bon einem in Schweigertafen febr leiftungbf wird fur Biesbaden ein tudtiger, gut eingeführter Bertreter

gefucht. Offerien unter V. 63356 b an F78 Maasenstein & Vogler A.-G.. Wiesbaben.

Gine in Wiesbaden vorzüglich eingeführte beniche Cognace Breuneret und Sect-Relieret fucht gum Bejuche ihrer bortigen Annbichaft einen geeigneten

Bertreter bei hober Provifion. Offerten unter T. F. 1876 an F73 Margarine-Bertreter.

Große rhein, Gabril mit borgugt, Lindminien jugu tamp. Bertreter für Conditoreien und Beinbadereien. J. W. Bender, Frantfurt a. R.,

### Einen guten Nebenverdienst

fann fich Jedermann berichoffen durch Abfah eines leicht ber-fäuslichen Artifels und wesn ein Betrieberapital von nur Mt. 20 erforderlich. Restedanten wird eine genaue Erfauterung mitgebeilt. Geft. Abreffen unter 8t. L. 126 an. Popularie.

#### Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 u. 6 Percent von 100 ff. aufwärts bei annehmbarer Quartels-Rück-zahlung durch die prot. und concess. Geld-Agentur in Budapest, Kecskemetergasse 4.

#### Musit=Untomaten

werben leihweise aufgestellt. Reflectanten wollen fich melben. Wilte. Samppen, Mebergaffe 12, Bertr. b. bentichen Automaten-Geschich Stollwerd u. Co

Gefucht zwei Biertel od. zwei Uchtel etbonnemenis Gonige. Theater, I. Ranganbeie, Orcheter Erfel ober 1. Barquet. Officien unter v. W. 460 an ben Tagbl. Berlag.

Deutide und frangofifde Ueberfetjungsarbeiten der Ert übernmat für Dindereien u. Erloge pradhundiger, gebliefer berr. Gefällige Offerten unter E. W. 445 an Tagbl. Berich

Clavierstimmer G. Schulze, Bismardring Bum Aufpoliren von Pianos, Fingein u. Mobeln, fowie jammit. Schreinerarb, empf fich. Adolf Riges, Rariftrafie 82

Stuhlmacherei

bon Harl Kappen, jest Moritftrage 64. Alle Sorten Stuble werben idnell und billig geflochten rebarirt und polirt.

Ellenbogengaffe 6

### Costumes, Jaquettes und Capes

G. Krauter, Damenichneiber,

#### Damen-Coftume

werden unter Garantie für guten Sip nach neuester Mode ange-fertigt Deleneufrasse 4, 1 St.

Coftime werden bet tobell. Sip f, 8 Mt. anges.

Mauritinestrasse 8, im Laben.

Schneiderin empfiehtt fic. Albrechtitrage 28, 2 linfo.

Gine tüchtige Echneiderfin empfiehlt fich in und anfter dem Haule. Frankenftrage 14. 2. Schneiderin empf. fich in u. a. o. d. Alberchifte. 12. Str. L. Tüchtige Weifzengnaherin ! Arbeit im Res-anfertigen von Wölliche (farbige Demoen bo Bf. e Demben von 60 H. a., Kneipe-henden 60 Bf., Dolen il.). Add. Beltripfunge 19. och Weifenaun.

Aniertigung und Silden gut figender Derrens und Damen-Boliche wird aut und b. ausgesährt Delevenfraße 12, 2. Dute werben icon u. bill. angefertigt Bleichfte. 18, Frontly.

Steppoceen werden nach ben neueften Muftern u. billigh fen angefertigt, fowie Wolle geichlumpt. Rab. Michelsberg Streit angerein, poort zur gefannen.
G. pert. Bigl. t. n. einige Brivatt. Walknühikt. 19, prits.
Raffde a. Bligetts wird augenommen Hirkhardben 16, S. s.
Dandichube w. findst gew. u. ächt ger. Kirchgaffe 38. 1163)

Maffage, Seitgnunafitt, fowie Rattwaffer. Behandtung übernimmt argilich geter Maffeur. Raberes Soalgaffe 16, 1 St.

Siihiterangen entfernt fcmerglos Banggoffe 53.

#### Franlein

empf, fich gum Suhnerangenfdneiden, Sand und Ragelpflege (Manieure). Beft, Befielig, Burenu Warltes. Saalgaffe 38, 2. Anftanbiges Graulein, febr juverläffig, empfiehlt fich jum Racht wachen bei Rranten, auch tagemeife. Raffer-Friedrich-Ring 2, 3.

Damen-Aufnahme jederzeit, strengsto Dieretion.
Mondrion. Hobamme, Welhitzstrasse 38,
Seirath. 230 Damen mit gr. Bermägen maniden
Defrath. Brofect unfonft.
Journal, Charlattenburg 2.

Auftänd. Dame municht 200 Mt. gegen Sicherbeit ju beben Binfen gu leiben. Off. unter A. DE. 482 post. Postant 2 Schugenboffrage erbeten. Jemand bittet um ein Darfeben von 30 Murt. Radgabe nach Urbereinfauft. Off, unter 28. F. 200 an ben Lagbl-Berlag

#### Beirath.

Sunger Mann, Roch, 22 3. alt, fuct, ba es ihm an Damenbefanuischaft fehlt, mit einer j. Dame im Alter von von 17—18 3. in Corresponden; zu treten. Offerten unt. J. W. 449 an ben Tagbl.-Bertog.

Seirath. Aunger Mann vom Lande (nahe de Bielebaden), 30 Jahre alt, etwagel, vermannen, von der der der der der der der Moden al. Alters u. Kermsgen aufe Land zu verbetraben. Df. L. u. u. 1800 u. mit Kamensunterichriet polifia, Eddignablyvolk

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoin: Langgasse 87, Erdgaschosa

#### Familien-Nadriditen

heute Morgen 81/n Uhr enifolief fanft nach elftägigem Leiben unfer liebes Tochterden,

Frieda,

im Meter pon 6 Monaten.

Wiesbaben, ben 9. November 1898. Budolf Seibel und frau, geb. gonfadt.

#### Codes-Anzeige,

Wir maden bierburch bie traurige Mittheilung, bag lebte Nacht unfer innigftgeltebter Cobn, Bruber, Schwager, Oufel und Beiter, Berr

#### Julius Baer,

burch einen fanften Tob von feinem langen und fcweren Leiben im nabegu vollenbeten 40. Lebensjahre erlöft wurbe.

Die tranernden ginterbliebenen.

Wiesbaden, ben 9. November 1898.

Die Beerbigung findet Freitag, ben 11. b. Dl., Bormittage 11 Uhr, bom Leidenhaufe bes Ifraelitifchen Friebhofe aus ftatt.

# Actier. Racharach. Aschafenberg Schmiehr. Mich. Manchem Drisselder, H., Maler. Drisselder, Fremden-Verzeichniss vom 9. November 1898.

Bratlert, Hofrath, Dr.

Birstein

Birstein

Einhorn.

Kaufmann, W., Kfm.

Kaufmann, W., Kfm.

Schmidt, Kfm. Roddsshein
Schröers, Kfm. Kolo
Gross, E., Kfm. Stuttstat
Bubenberger, H., Kfm.

Beiman, G.W., Kfm.

Beiman, G.W., Kfm.

Beimann, G.W., Kfm.

Beimen bahm-Hotel.

Beimann, G.W., Ffm.

Beimann, G.W., Ffm.

Beimann, G.W., Ffm.

Berin Geyer, C., Kfm.

Beimann, G.W., Kfm.

Berin Geyer, C., Kfm.

Beimann, G.W., Kfm.

Berin Geyer, C., Kfm.

Berin Berin Gest.

Kfm.

Berin Berin Geyer, C., Kfm.

Berin Gerin Herney, Weinar, Mannheim, Mannheim,

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 525. Morgen-Ausgabe.

Donnerflag, den 10. Hovember.

46. Jahrgang. 1898.

(Radbrud berboten.)

Wiedergefunden. Rovellette von Grid v. Buffoty.

stempeln."
Die letzten Worte waren nicht ohne Schafe gesprochen; ber Sieb hatte geseissen.
Derr v. Bergen warf noch einen tieftraurigen Bild auf ie sodone Fran, bie nicht aufzusehen wagte, und empfahl fich damn mit der Enzichulbigung, er habe nach eine wichtige, unaufschiebbare Angelegenheit zu ordnen.
Fran Varonin v. Sanden erwöherte die tiese Berbengung bes Gehenden mit einem kanm merklichen Reigen des schönen Ropfes und diellte nun dem Dadonschreichbem miteinander sehr widerrechenden Gestüblen nach. Ginen Angendlif war es ihr, als muffe sie aussprüngen, den schwer gerkankten Mann zurückrusen, in seine Lieme flüchten. Doch es geschaft nicht.

wann zurchengen, in seine Lieme Unden sichten. Doch es geschanken Mann zurchengen, in seine Linne lichten. Doch es geschanken nicht.

Aechn Jahr war es her, da hatte sie ihn geliedt, sie, das sebzehnichrige reiche, begedrenswertse Madden, ihn, den undemtitelten, aber scholten Offizier des Regiments. Dann war er von ihr gegangen ohne Abschede, ohne Ledemoli. Bergen und ihr verstovener Anna hatten in einem Regiment gestanden. Es war damols eine tolle Geschächte gewesen. Bergen sollte sebr gespielt haben, jedenfalls datte er eines Lages über Kopf über dass dem Abschied nehmen und Europa verlossen missen. Baron Sonden, mit dem sie fich zwei zusen sieden mit her in den Kurd dasse sieder Kopf über dass dem Abschied nehmen und Europa verlossen missen. Bergen nichts vom sie hern lich, derheirathete, war dei der Affaire auch betheiligt gewesen, das den es diesem wohl gelungen, noch rechtzeitig gewesen, das der Schiltige zu ziehen. Als sie mit ihrem Manne nach längerer zeit über Bergen gelprochen, hatte dieser Manne nach längerer zeit über Bergen gelprochen, hatte dieser Manne nach längerer zeit über Bergen gelprochen, hatte dieser Manne nach längerer zeit über Bergen, der allgemein als der Almidre sind erzähnt, im Uchrigen aber beharrlich geschwiegen. So hatte sie nie Genaueres ersahren. Bergen, der allgemein als der Almidre sich erzähnt, er sein auch geschwichen, die ein derhen und dassen der nie berschlichen. Und nun tauchte er nach zehn zahren bier in derschwie zu der er auch zehn zahren bier in dem sierer Ruhe mit seinen schwerzen Ausgen, der Ausgehre siere in der geschwie zu der von ihr 21 — War nicht Alles verzessen, masgelösch? Sie war sich selbst darüber nicht flar, welches Schihl gegen ihn sie beherrichte. Was datte sie den missen wirter Borte welche, die sein Erschenung wieder in ihr Schädinis gurnd der könde, die seine Erschelnung wieder in ihr Schädinis gurndgerussen der sich hat der den mit Den den dand dankten der nur Dein Schädinis gurnd der von der schädinis gurndgerussen der sich der der in ihr den das

Liebe, das sie damals mit aller Macht zu dem Manne singezogen hatte, der soeben don ihr gezongen war? Er hatte, nachem sie sich sier zo plößich, do undernmieht, wiederse geleich hatten, nie über ihren Gatten gesprochen, und sie datte dereichen hatten, nie über ihren Gatten gesprochen, und sie datten begreistigter Weise jedes Gespräch über Vergangenes dermieden. Es war keine glindliche Sie geiweien, die sie an der Seit hatte der Tod sie von ihrem Nann getreunt. Sie dassie an dessen besten den den das waren doch seine segten Worte anderen: "Bergieb mir, liebe Irma, jid habe ein schweres linechten: "Bergieb mir, liebe Irma, die habe ein schweres linechten: "Kohnen, ich dabe ichselt gehandelt gegen Dich und gegen — "Irma, der Brief wedanft gehand zu den die in underständliche Gemunnel. Den Namen besten, um den ihr Wann in lehter Etunde die schwere Seilzen war gefolgt, und Sandens Lebenvlicht war ansgelöscht. — Deutlich sah sie der geweien sein war gefolgt, und Sandens Lebenvlicht war ausgelöscht. — Deutlich sah sie der geweien sein Weiter workeren?

Fran Baronin v. Sanden war anderen Tags wirflich abgereift und nach Verlin gurädgefehrt. Icht war sie dabei, den Schreibisch ihres Mannes noch einmal einer gründlichen Durchstudung zu unterziehen. Von einem Brief hatte ihr Mann gesprochen, den molte, den muste fie sinden. In fiel ein eigenthümlich geformter Anopf an dem Schreibisch auf, sie drickte an demjelben mehrere Male. Da, was war das?! Gin Kach, won dem sie dieset eine klung gehod batte, sprang auf. Sie blidte hinein und holte einen derstigegelten, mit ihrer Abeesse derfehnen Brief aus dem Geheimfach betwor. Sie erkanten die Jandschrift ihres Mannes. Einen Augenblid ward es ihr schwarz vor den Augen, sie ahnet eiwas Furchbares. Dann disincte sie langtam das Schreiben und sietete es auseinander. Sie kas:

"Biebe Irma!

fühnen, was ich, Bein Mann, an ihm gefündigt habe. Doch ich furchte, es ift zu fpat, wie es fur mich gu spät ift. Lebe wohl.

Leichenblaß war die schöne Frau in der Wittwentrauer geworden. Die Nachricht war zu überwältigend, zu erschüttend. Sie ließ den Beief linken, und glaugloß farter in fire soully so glodien ansbruckvollen Angen wie in weite, welte Ferne. Sinen Augendid glaudte sie, sie misse den Berstand verlieren, sie preste die deiden Jahob gegen die Schlässen, doch da brach ein Thadnenstrom aus ihren Augen und linderte die Aprec, siechterliebe Loual ihred Gregens. Ihr Monn trat wie ein Schwen von den gestlichen Auge guruk, und vor demselben erhob sich die Schalt seus Ananes, den sie ein Schwen werden der Gestlich und der Gewalt ihred Herze, sie den den der Gestlich und der Gewalt ihred Herze, wie noch liede mit aller Gluth, aller Gewalt ihred Herze, am den de mein seine sie in sie, der gewalt ihred Herze, den und welche Leiden mochte sie ihm dereitet haben? Doch, war es denn zu sollt Konnte nicht Alles weder zu werden? Doch, war es denn zu sollt Konnte nicht Alles weder zu werden? Die eilte gum Schreibtisch. Was galt ihr in diesem Augendisch Schässisch und die Feder und der ihn, zu ihr zu sownen in einer brüngenden Angelegenheit. — Der Brief sam zurüf mit der Anleigen Reise der Aus und der Anleigen Reise der Augenheit angereist. Webint under nur der Anleist abgreift. Webint under anten Kontes und der gestlich aus gurüf mit der latonischen Reise gegenheit. Der Brief sam gurüf mit der latonischen Reise der Angereift abgreift. Webint under under Ausgeband.

Das Jahr ber Wittwentrauer war bergangen. Fran v. Sanden halte ihren Ausenhaftsort den Bertin und einer billigen Arodingstadt verlegen missen. Die immeulen Schulden ihres Mannes halten einen großen Theil ihres Bermögens derschlungen. Die neue Einrichtung war nicht zur gemählich. Ind man schäften einen großen Theil ihres Bermögens derschlungen. Die neue Einrichtung war nicht zur wergleichen mit der Prach ber dien. Aber es war doch urgemähliche Ind man schäfte sich gladilich, zu den nierersand der Verleichen aus die gladilich, zu den nierersand den genochen Gemfangsabenden bei der schönen Fran d. Sanden erschiet. Sie die dürfen und bad nicht abschläugen, wir haben ichon ganz sest aus Ihr Kommen gerechnet. Es wird doch surchider intersfant. Ein hert sonnt zu Kapa zum Besuch, der die ganze Welt kennt, surchiden reich geworden ist in Australien oder sons die geworden ist in Australien oder sons die genochen, und der mit Laha über ein gelebries Wert, das sie beide schreiben wollen, prechen will. Also ich darf Ihre Jusque mit nach Hand wie ein gelebries Wert, das sie beide schreiben wollen, prechen will. Also ich darf Ihre Jusque mit nach dass nehmen, dite, dirtie!

Bran Baronin d. Sanden nichte dem Töchterchen des bekannten Universitätsprosessione, detwentigen des bekannten Universitätsprosessione, der einsche der Einsabung zu nich der fehren Abendbroch gekommen war, frenablich zu niem beschieden. Aber des einsche hatte eine sehr einschie, debonn.

Der Abend kam heran. Fran v. Sanden hatte eine sehr einschie, der aus fehren schreibe sollen sicht, was sie debon halten sollten. Bei Prosessionen war, bei den den sieher des der dieser sieher des kannen sie den den den sieher der den der den der den der den siehe den siehe gewählt der den siehe den siehe geschiet der den siehe sollen werden des siehes der den siehe sollen werden des siehes geschalten Schreibereien und trennen ist erhoten der wieden der den siehe der den siehe

wieder unerwartet.
Die Borftellung, zu der der etwas zerstreute Brofestor sich eben bequemen wollte, war unnits. Man merke, daß der sich fennen ausgien. Naünlich erhöhte das die Jwei sich kennen ausgien. Naünlich erhöhte das die Frende der harmsofen Leutschen, und es wurde ein recht gemithlicher und verzusigter Abend.
"Ubertassen die mit, ditte, die ritterliche Psicht, gnädige Frau, Sie heim geseiten zu dürsen," wandte sich dem Abschied Bergen an Frau d. Sanden.

Arossflors waren höchst erstaut, als am anderen Mittag sich derre v. Bergen in Gala warf und der Frau d. Sanden mit einem wunderdar schönen ertraus von Marschaft Rießelder, als er glücktrabsend zurücktete und sich zu seine Berlodung gratuliren ließ.
Sie hatten sich wiedergesunden.

Sie hatten fich wiebergefunden. -

#### Geldverkelje \*\*\*

Capitalien gu verleihen.

100,000 Mt. anf 1. Synothet, and achielit, antapleiden.

W. Lienz, Mauergalie 12, 14023

T5,000 Mt., 23—30,000 Mt. u. 5–6,000 Mt. find agent ante gwelt Synoth, antapleiden burdLudw. Winkler, Mideisberg Za.

9000 Mf., and achielit, and 2. Synothet fofort antaple.

Ecufal Never Sulaberger, Rengass. 3. 14156

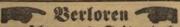
Capitalien gu leihen gefucht.

20—25,000 Mt. geg. prima 2. Supoth. auf ein bodiberrichaftl. Etagenhaus in feiner Lage gef. Erfte Hopoth. unter der balben Tage. Gef. Offerten unter B. Z. 458 a. d. Zagdl. Bert. 18-20,000 Mt. auf 2. Oppothet au 411-414, % von e. püntt. Kinst nit. Landboaus, Tage 21,000 Mt. an erber Erftle 15,000 Mt. alsold gefucht. Weier Eugherge, Renogie 3, 14106 30—25,000 Mt. geg. gute 1. Supoth. ut 4-41/416 gef. auf neuert. vertactl. Saus i. d. Ellfhadt, i. d. Lage von 52,000 Mt. gef. Effecten u. D. Z. 460 a. d. Zagdl. Bert. 10,000 Mt. auf gute 1. Supothet (bopp. Sich.) zu leiben gefucht burd M. Linz. Nauergaffe 12.

burd M. Cinz. Mauergaffe 12

80,000 Mtf. gcg. brima 1. Sypoth. auf ein Gefahrist. Beiesb. (Langaaffe) gef. Gef. Offerten u. E. Z. 427 a. d. Lagdi. Gef.

Werloren. Gefunden 🖫



ein langes ichtvarzes Spikentuch am Dientkag Abend von Kapellenfrahe II die Jum Theuter. Dem redikjen Hinder eine Betoduung von 10 Me. Abzugeben Kapellenfrohe II.

Berloren

Berloren ein Pets-Goller mit Kopf von Biellrihe fraße bis Michelsberg. Gegen Be-tohunng abzugeben Abolphs-Allee 58, 3.

#### RIEN Unterricht RIEN

#### Day School for English and American Boys

conducted by Merr Fritz Momann assisted by V. R. Ic Maistre B. A. and a staff of efficient Maters. Chief subjects (German and French. Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at Eutychlon, Mainserstrasse 24.

Unterricht in all. Fiddern (auch f. Aust.)! Arbeitsflunden Laufflicht. b. Schnlaufg. f. alle Lehrandt. die Beima incl. eberefting auf alle Schut- n. Mittifärekramina, besgl aufmalnnischen n. z. Obnaftern.Bernfel Words. Gootl. gebt. wiffenich Lehrer, Friedrichstrafte 47.

#### Rorddentiche

(Bannoveraverin) wunder Anstänberinnen beutiche Stunden gu geben. Grammatit, Comverletion, Litteratur. Geff. Offerten unter L. W. 45% an den Tagbl.-Berlag.

Bwei junge Herreit. Eng-länderin bebergugt. Auf Theilandwe as einen Field bereit. Off-mit Personande unter Z. W. 403 m bein Cond-Bertag.

An experienced English lady (20) seeks an engagement as companion in refined family. - Excellent French and music (piano and singing) elementary german. Highest references and testimonials. -Adress No. 301 Rose Hotel.

Brimaner erth. Unterriet im Engl. und Frang. teip. Beauffichtig ber Schularbeiten eten aub T. w. 458 an den Tanbl. Berlag.

ten sub T. 44. 458 an ben Tagbl.Berlag. Kine Dame wünsch englische Conversation gegen Gejang. richt. Abr. unter I. W. pofilagernd.

Italienischen Laterricht ortheilt Stenographie! Gründl. Privatunterich bwährt. System Gabelse Maschinouschreiben! n. eign. 11-, Praxis M. 62.

mterricht in Berlin um Zeichenlebreitunen. Genemen ihr böhren M.-Schaffen unterfich an biebere M.-Schaffen eine Geleben ist der Geleben der Gelebe

Donnersings, von 5 bis 7 Uhr.
G. Brassler, Millerftrafe 1.
Diplomitrer Concertpianis mit beften Reterenger u. Kölner Confere, ertheilt Unterrich Rab. Antienfrace 37, 2

Gründl. Clavier-Unterricht

Clavier- und Gefang-Unterricht

erth. Unt. im Gefang n. Clavier. Maß. Preife. Gute Ref Offerten unter S. 0.00 on ben Zand-Oberfoa. 1228/ Sunga Lente, welche das Gefammi-Maintvella.

Junge Bente, welche bas berfahren grundlich erterne die unter C. J. 512 politagerne aber

Gründl. Diolin-Unterricht wird billigit ertbeilt Fant-

#### Handarbeits-Unterricht

5. e. Dame a. guter Fam. billigit, and fön. Kränzden arrano. 18axb. begaunen 11. becubet 111. Kinn. Rorm. bis 10, Nadym. 1—1 Fr. Berkow. Marigitraße 43, 2.

weide Damen-Schneiberei, Mohnehmen, Jufdneiben, son unferligen von Damene in Rinder-Garberoben zur A gründung ihrer Griffeng gründlich eiterne weilen, wird Fra Boller, früher Lustausch, kein-Jailitz, beiden empfohle Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Anzus, weider am 1. 12. einen Monata benam, flesiumehmen. Damer den gering 4 Noch

Bügel-Aurins. nen bas Fein- und Giangbigein gründlich er-

Wer lehrt Spigenwäscherei?

#### Tanz-Unterricht

Königliche Tänzerin a. D.,

#### Fremden-Ventions

Geinent gum 1. April 1809 von guei enbigen Domen Pension 🖦 5 unmöblirten Bimmern, Eige, mit allen Begiemildseiten ber Reiseit und einigen aufarden, in der Rühe des Kurdnufes oder Theaters. Officien let B. W. 446 an den Toghl. Betien. Für beffere j. Dame (Kheimländerin), in 1. Geschäft er, wird gang Sension in guter gemille getucht. Offi-it Preisanaabe unter G. N. 8 bolllag. Echiksenhoffte.

Penfion Continentale, Bierftadterftrage 3. 2 Min, vom Aurhaus u. Theater enffernt. Comfortable eingerichtete Jimmer. Gentralheigung, Bober, Borgugl, Berpflegung Rag. Preife. Bortheilh. Monatobeding, für ben Bluter. Villa Friese, Emerstr. 19, elnz. u. zusammen jon 18-28 Mk., Monatapr. bill., evil. m. 6al. Wohn. n

Villa Paula, Gartenstrasse 20.

Briffeler Sof, Geisbergitrage 8, mobil. Simmer in Briffeler Stoff, in obne Benfion. Matige Breife. 60

Pension Ossent, Grünweg 4

Herrngartenstr. 12 mit I. 2 mit II. 2

In gutem ifraelitischen Saufe

Villa Julia, Leberberg 8,

Benfion Tannusfir. 1, Gde Bediner Penfion Tannnsftraße 21 fein mobil. (Counter

Cannught, 51/53, 3. Cr., Bitt, aut mobil Weso ohne Benfion febr billig Lift, Klinget, Dausthure rechts 3.

#### Derpaditungen

Lider "Luf dem Berg", 1 Mrg. 65 Stib., Lider "Luf dem Berg", 4 Mrg. 45 Stib., Lider "Obergerftengewann", 2 Mrg. 18 Alth., Lider "Obergerftengewann", 2 Mrg. 18 Alth., Lied Lied Lider Lide

Mifet, Weinreb, mit 2 Baumen gu berpachter

### Miethgesuche

Gefncht

eine Bel-Etage von 5-6 Jimmern von alleter Dame gum 1. April 1899 m ber Abolpsafter ober beren lingebung. Offecten sub W. E. 425 en ben Tagbl-Berlag erbeten.

Gin großes comfortables zimmer mit swei Betten, möglich mit Gentralheigung, tirco 14 Tage gesucht. Offerten unter W. Z. 464 an

Beuten gejucht. Schritrofte 2, 1.
6, 2-3 Mart. (15-20 (1-9utr.) f. Möbel
thell. Off, m. Bretsang, u. I., F., G78 a, h.
Euche zwei Mauforben für Schlofffelle.
angade unter II. F., G22 an ben Anghl. Re
G9r. I. Hart. Fimmer banernd gejucht. De

Ger, i. Bart. Finmer donernd gelucht. Offerten mit Di Breitanpade unter B. A. 400 posifigered. Alleinft, folte, herr jucht ein kerre Bart. Jammer für b bei Famitie. Off. mit Breikangabe n. B. K. all positie

Für Speise-Wirthichaft

Stallung wird in miethen gefucht. Offerten

#### Wohnungsnachweis - Bürean Lion,

Schillerplat 1 - Telephon Ro. 708, empfiehlt fich ben Miethern gur toftenfreien. Bejdaffung bon

Familien-Wohnungen, Wefchäftelofalen, möblirten Rimmern.

#### Vermiethungen

Villen, Banfer etc.

In vermiethen Billa in feiner Antlage ab 1. April 1899, and mir Stallung, ebentl. and Borfanisrecht. Ju erfragen 3457 J. Behtiehting, Rzeinbahnfraße 8.

Möblirte herrschaftliche Villa

#### Gefdjäftslokale etc.

Großer Laden mit Ladengimmer und derunftsgendem großen Lagerrahm p. 1. Januar o. früher an verm. Richgosse 26, 6841 Römerberg 16 Laden mit Wohner in werter in der Räch. vei L. Meaner, Luisenstraßen in vermieben. Räch. vei L. Meaner, Luisenstraßen in der Schauft auf ange Lagerr. n. Arbeitersomme billigt av bun, 6472 Erdanptat, 4 große Lagerr. n. Arbeitersomme billigt av bun, 6472 mit Rochnung folort ob., halter zu derm. Sin guter Lage (Räche des Rochdrunnens)

geräumiger Laden mit 2 Schaufenftern, eirea 30,50 Omtr. groß, nebit ichsm Lobenzimmer und Rücke, auf Wunfch and Wohnung, 1 . April 1899, ebentil auch früher, zu bermiethen. Rab. Tagbi. Bering. Gine gutgebenbe Birthichaft auf fofort gu bermiethen.

#### Wohnmanen.

Renban 21n der Ringfirche 5 (oberfie

Lin der Ringfirche 8, Rentan, berichafts Renban Un der Ringfirche 10

find herrichaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Rüche, Bod, Warmmofferteitung, 3 Balfons u. reinl. Judeber, mit schöner Grenficht, fofort ober ipäter zu verm. Rad, boleibst Bart. 4198

Delaspecitrafie 8 gerignet, zu vermetehen. Nach 1 Sei. hoch.

28illa Echpstraße 3 per sofort in vers
n. Hubechör, eventuelt and für ein halbed Jahr. Nach.

20illa Echpstraße 3 nach für ein halbed Jahr. Nach.

20illa Echpstraße 48 großes Manfardjämmer, Kidde und Beller
auf 1. Desamber au niehe Sente au vermerken.

Bareftraffe hochefegante Wohnung von 8 Rim Gar- und elettriche Belenditungeniloge, auf 1. April 18

#### Auswärte gelegene Wohnungen.

Biebrid. Coone Musfichiftrage (Beberthurm) bei Catta eine Frantipigwohnung, 4 Simmer, Ruche u. Jubeber, gu verm

#### Möblirte Wohnungen.

Adolphsallee 3, Part., Et möblich Danmer mit Rache, zu bermiethen.

2. Ausbachthat 21, E Minuten vom Kacher, enhight Lage, mödl
Tohung, 4–5, 3,, mit oder ohne Kniche, billig zu berm.

Ette

Elisabethenstraße 11 elegant mobl. 2. Gtage, 5 Bimmer, Ruche, Bubebor (Gub und Dufeite), fofort billig gu bermiethen.

Billa Concordia, Grathftr. 9,

eine Minnte bom Aurbaus n. figl. Deater, elegant mobl. Etc fotoir eins. Bim. (Subl.) für ben Muter an v. Möbige B Gelebergftraße 4 febon mobl. Wohnungen, ebent, mit Rude Andebor, an vermieben Anderder, zu vermiethen.
Geeldergfraße 5 gut möbl. Wohnungen, onf Buuld mit Kide zu vermiethen.
Goetheftraße 1 3 bie 5 Jim., möbl., mit Küde zu derm. 6897 Kapellenjte. 4 möel. Wohnungen, 4—8 3 mit Fredachtraße 1 möblirte Beleftige mit eingerichteter Küde und

Möbl. Bimmer u. Manfarden, Schlafftellen etc. 

Breithraße 2, 1, gut mon Jumple, nit ködolu 3 - Steinftraße 6, 2, eine fc. mobl. Man, nit ködolu 3 - Steinftraße 6, 2, eine fc. mobl. Jim. mit od. obne Benf. 1882 i Wiednftraße 14, 3 L. ein mobl. Jim. 2, ein fc. mobl. Ji Viaderstrehe is, 3 r., ein ich. mödt Jinmetr dil. 31 nm. 6383
Gr. Burgitraße 3 L. C., ein, ond gwei etg.
Antickettenstre. 5 medt J. m. God. mit 20 Mt. And. 1864. 2013
Emferstraße 19, Win & Friene, ein, n. 310mmer 2 d. 2545.
Antickettenstre. 5 medt J. m. Cod. mit 20 Mt. And. 1864. 2013
Emferstraße 19, Win & Friene, ein, n. pilommer 3. Minner im
Bent. d. 50–80 Mt. d. I. D. A. G. God. T. H. S. T. F. Custerstraße 20, H. d. jadon mödt. Hin preisu, y von 6994.
Emsferstraße 31 gut mödt ungenirtes Jinmer zu vermitrige.
Fauldrunnenstraße 0, d., ein gut mödt. Jinmer zu d. 6766 Peantenstraße 2, Part, tonnen mehrere ansändige Derren Koh und Logis erholten.

9636 Peantenstraße 10, Saden, ein gut möbt. Zimmer zu berm. 6773 Prantfenitraße 10, 1 r., möbl. Jim. m. 2 Betten 2 dm. 6848 Prantfenitraße 10, 1 r., möbl. Jim. m. 2 Betten 2 dm. 6848 Prantfenitraße 23, 23, 5, cin fedou möbl. Jimmer zu von. 6821 Brantfenitraße 23, 23, 5, cin fedou möbl. Jimmer zu von. 6821 Prantfenitraße 24, 23, cin fedou möbl. Jimmer zu von. 6821 Brantfenitraße 24, 23, cin fedou möbl. Jimmer zu von. 6821 Prantfenitraße 24, 25, cin fedou möbl. Jimmer zu von. 6821 Brantfenitraße 24, 25 den, ichor möbl. Jimmer zu von. 6821 Predreichistraße 24, 25 den, ichor möbl. Jim. 2016 von. 7038 Priedrichistraße 24, 25 den, ichor möbl. Jimmer zu vermiethen. 6979 Priedrichistraße 24, 25 den, fetoub. Mobl. Jimmer zu vermiethen. 6979 Priedrichistraße 24, 25 den, fetoub. Mobl. Jimmer zu vermiethen. 6970 Priedrichistraße 24, 25 den gelints, möbl. Jimmer zu vermiethen. 6970 Priedrichistraße 23, 25. It., möbl. Rim. (Connentiet) fol. 2 b. 6997 Adfacegaste 10, 33 dt. z., jahon möbl. Jimmer zu vermiethen. 6970 Priedrichistraße 23, 25. It. möbl. Rim. (Connentiet) fol. 2 b. 6997 Adfacegaste 10, 33 dt. z., jahon möbl. Jimmer zu vermiethen. 6970 Priedrichistraße 24, 25. Et. möbl. Rim. (Connentiet) fol. 2 b. 6997 Adfacegaste 10, 33 dt. z., jahon möbl. Jimmer zu vermiethen. 6970 Priedrichistraße 24, 25. Et. r. fahon möbl. Jimmer zu von. 7044 Sellmundbraße 6, 2 t., gate möbl. Zimmer zu von. 6911 Sellmundbraße 6, 2 t., jahon möbl. Zimmer zu vermiethen. 6925 Priedrichistraße 24, 25. den möbl. Jimmer zu vermiethen. 6925 Priedrichistraße 24, 25. den möbl. Jimmer zu vermiethen. 6925 Priedrichistraße 24, 25. den möbl. Jimmer zu vermiethen. 6925 Priedrichistraße 24, 25. den möbl. Jimmer zu vermiethen. 6925 Priedrichistraße 24, 25. den möbl. Jimmer zu vermiethen. 6920 Priedrichistraße 24, 25. den möbl. Jimmer zu vermiethen. 6925 Priedrichistraße 24, 25. den möbl. Jimmer zu vermiethen. 6925 Priedrichistraße 24, 25. den möbl. Jimmer zu vermiethen.

Cleg. Wohn= u. Schlafzimmer

Teg. 250his II. Saliahimiter of an ale of the desired and a second and a second and a second a second

10

Luisenplag 2, gant möbl. Wohn und Schlat-guisenplag 2, gant möbl. Bohn und Schlat-ganifenftraße 16, B. x., ichön möblirtes Flumer zu vermiechen. misentrafie 16, B. r., schön mödlites Zimmer zu verniethen, 7075 misentrafie 43, l. Et., ein sein mödl. Zimmer zu vm., 6908 Kanergafte 3/5, B., 3 mödliter Zimmer zu vermiethen. Lauergafte 7 mödl. Zimmer an vermiethen

Woblirtes Zimmer in

on möblirtes Jimmer mit ober ohne Benflon sofort ju ver-liethen Worightraße bo, Bark, r. ordtraße 13, r. im Löden, möbl. Jimmer für 12 Mt. su vm. roftraße 39 c. nibbl. Jim. pr. Woche f. 8 Mt. ju vm. 6219

15. Billa Merothal 15

ner, eleg. moblirt, Doppelfenfter, für Binter noch gu baben anch gange Einge.
Drantleinstraße I möbl. Bart-Jimmer (icparat) zu berm
Drantleinfraße 23, Mith 8 l., erb. e. a. zwei Herren Schl.
Drantleinfraße 25, Oth. 1 l., erb. et. Nrb. Köd u. Logik.
Bullipsderegitense 30, At. 1, fehn möbl. Femmer zu ww.
Blatterfraße 4 fahn möbl. Bart-Jimmer b. zu bern.
Noeinfraße 51 möbl. Ilmmer zu bennichten.

Gin freundt. möbl. Zimmer für einen Peren, mit Benfion, in end Familie, wird dis 15. Krei Novendes 12, 2 dei Gooeta, die Goota, die Goot

Koft und Wohnung.
Boonftraße 19 ein möbl. Z. zu verm. Zu erfr. Bart.
Gadzaffe 10 möbl. Fremden-Zimmer, eig Wohn u. SchotZimmer, W. 40 Mt.
Echachtraße t5, dibs., gr. möbl. Zimmer (m. 10 Mt.) zu verm.
Schachtraße 13, 2 St. r., t reinl. Arbeiter Schaftließe erk.

Schachttraße 13, 2 St. r., L rend. Arbeiter Schaftlede eth.

Schüßenhofftraße 2 eth ank Leat Bok and Leat Bok

Leere Jimmer, Manfarden, Sammern.

Albrechtstraße 3, Otho. 1 St., ein Zim. auf gleich & v. 7088 Deflutindblraße 3, 3 r., leeres fremdt. Jimmer, auch mit Ridee, an einzelne Dame zu vermiethen. Deflutinidblraße 51 kertes Jimmer zu verm. Rob. 8 I. 6170 Wellritigfraße 7 heigbare Manfarde zu vermiethen. 6574

#### Arbeitsmarkt PR

Weibliche Berfonen, die Stellnug finden.

Gepr. ev. Lehrerin als Graicherin ber Spähr. Zodier in iche augen. Stelle gefuldt.
Blackrungs-Juffinn von W. Bech-Nebinger, faarliger. Lehrenn Brannbeim U. 6. 16. (Mannb. 400 b) F 118
Gesellschafterin, musik, und mit Spracht, zu einer ig.
Dame zum 15. Dez. gesucht; ferner Kestaurationsköchinnen nuch Rudesbeim und Worms, eine Seißschin für hier, flotte feine Kellnerin für ausserhalb, fünf Haus- u. Zimmermädehen für Pensionen, ein ordentlichen Kurdermädehen, mehrere Alleinmädehen, kräft. Kebenmädehen durch Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.

Für das Comptoir

cines diefigen größeren Geldaffen u. bedigften Cintriit eine in Bundbaltung und Comptoir-Airbeiten erfahren, erfaht. Offinit Gedaltsaufer. n. event. Zegunibes Geien unter S. W. 457 an den Taghl. Berfagerinuen, eine angebende Jungfer, weiche schudt Berfagierinuen, eine angebende Jungfer, weiche schneidert, nach Londone der Genate Gerfalterinuen, eine angebende Jungfer, weiche inden, der eine Bonne, de einen Kordort, in einem größeren Ainde, am liebsten Kordo, für bocht. Etcle (30 ML.), eine angede. gelegte Jungfer zu ledenater Dame nach gesauff, ihre fein b. Köchinnen (25–30 ML.), eine angede. gelegte Jungfer zu ledenaternadenen für hier u. Maint, Büsserft, ansdwärts, poei ein, Kinder u. Maint, Büsserft, ausdwärts, poei ein, Kinder frauen für hier u. Walnin (quie Sl.), Central-Bürean (Frau Warlies), Caalgosft IS, 2, nächft d. Taunnöftr. Gendte Mocharbeiterin, Ledenmäden und Laufmäden in Confeccion geinch Kaurinissftraße 3.

Seite Taillens und Bocarbeiterin sofort für deuterd Geinde Wederleiterin, Ledenmäden in Genterion geinch Kaurinissftraße 3.

Seite Taillens und Bocarbeiterin sofort für deuterd Geinde Wederleiterin von Bestätzer für deuterd geinde Sedergosft 10.

36 et Leden beite Gerobentraße 4. 1. Glage lints.

#### Roch einige tfichtige 11110 Zaillen - Arbeiterinnen

F. Crakaner, Gr. Burghroße 3 u. 5.

F. Crakinuer,

Gr. Burghrofe 3 u. 5.

Flintes Maden ift denernd som Nahen geincht

Felduntubürdie 17, 1 r.

Ladil. Meissenguberin f. Beichältigung, Gaulbrumenstr 9, 1 est

ein Badden, velches im Alben unvgetent dat, sinde Schädlit.

Drautentraße 47, 20th. Bort. rechts.

Domen I. don Beischenber (einde 18th der 18th der Schädlich und 18th der 1

Liebe pu c. Kinde dat, wird gef. An der Ringstrefe 10, B. 14169
Liebstras dages Ellectum abchen mit medricherigen Zeugnissen aus guten Gauten gelucht Thoolydonise 41, Bart.
Lin Beidoden sofort gesächt Ormbenftraße 1, Böderloben.
Drumes soliche Madoden gesacht für steine Jamilie Gerteitrage 17, 2 St.
Jüngeres Wäschen sofort gefück Schemenkraße 27, Weigerei.
Ber 1. Bezember such eine durchaus zwertsänges und süchtiges

Kindermädchen

gu einem 5 Bochen alten Kinde. (Ro. 31178) F 87 Fran 19. Nauerwein, Brains, Ludbeigfraße 4, 2. 4. Gin ftartes Madchen geindt hellmundfrage 46, Bart. 14181

Gin flartes Madden geingt deckumodiraje 16, faut. 14181

Sin fanderes tüchtiges Mädchen, welches Janushaltung u. Riche gut verfledt, ihr lleinen Janshalt in die Riche Medden der Bereitet, ihr lleinen Janshalt in die Riche Michaeluss geindt. In urthen Bormitiogs von 11—12 lihr Ledritrobe 27. Bart. I. Ein bruwe fleispies Wöchsten geludt Siedig, ihre Catta. Echoine Ausflechtung. Von der Kraiten der Steiner Steiner

Für Rüche und Saushalt in propres Mabden gefudt, welches Gelegenheit bat, fich in ber befferen Ruche auszubilden, Karlftraße 13, Bart.

Weibliche Verfonen, die Stellung fuchen.

Stammerinngfer, perf. im Ricidermaden,

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauenabth. II. Geb. Dame, gez. Altern, rucht I. Nachm, od. einige Stunden Reschäftigung z. Gesellach, Vorlesen oder dergl.
Geb. Frautein judt zum I. Dez, oder und jader Steffung in einem besterne Sefdeit, wo drandfrühme unde resolert. Delt. m. eine, Gebaltsangabe unter M. A. 180 poligaernd Darmindt.

Züchtige Woolifett
i. d. Steffe als Zweinrheitein in n. Geschäfte. Gest. Offetten an Frau Stahl. Rengasse I. 1.
Empfehe Danobliterinnen ihr Dotel n. Bringth. Fraul. z. Stilge der Danobliterinnen für Dotel n. Bringth. Geschäften. Bestern. Bestern. Besternen Stahlen. Rengassen. Sindernen Stahlen. Rengassen. Besternen Rengassen.

beilere Sinbenmadden, nur prima Zenguiffe. Burnon u. melle 1. CentraleBurcau, Effenbogengaffe 9, Teleph. 571. ine perfect Bochfrau mit Inngabrigen Zenguiffe indet under beiheibenen Aufprücken Stellung. Nab. Schulberg 17, & 2.

begebener Aufreichen Stellung. Nach Schulberg 17, D. 2.

Stellennachweiß Brauen-Gewert. Abdere Zberefe, empfledit Köchin, Alleinundoben, w. foden, Jimmer, Saude n. beefaledene Kindermadden. Gine derten febren in Berlon. Gwiecknieße 20, die 1.

Empf., Ködin, "Janes, Austeinundoben, Andrike auch Aushäfe, am lieden in Berlon. Gwiecknieße 20, die 1.

Empf., Ködin, "Janes, Austeinundoben, Andrike f., gleich. Stene, Bardenieße, in Alleicha f. Mitfeldan.

Sunf. perfect "Ferefachtstöden (vr. 3). Bir. Hintefdan.

Ben. 1. aus. Bardenieße, in Alde und handde redaren, Incht für fofet bier poliende Stellung in fein hanft, am liedten gu ülterem Gepear der mönlighte Goldfindigkeit. Geft. Off.

nuter A. V. 310 an den Lagdi-Arctog.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. L.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Franch-Abth. L.
Christ. Mödehen sucht leichte Stolle in besserer Familie zu
Kindern. Büglerin macht feste Stolle in Botel od. Wascherei
Prinstkunden).

Sim Bähödern uitt gnien Zengunillen fact Stelle ist Mich.
Delinenden.

Sin abhöden Beitoffrage 7, 2. Sied.

Sin ach, tücht. Mödene, bas gut focht u. jede Janes n. Handers
berieht, noch gefügt auf langt. Zengun. Giele a. 16. b. M.,
eventl auch Enebulite. In err. Mödertruche 41, Gemistelaben,
sin Schöchen, bas Vochen n. Janubenter verft., findt die is. B. b. M.,
eventl auch Enebulite. In err. Mödertruche 41, Gemistelaben,
sin Schöchen, bas Vochen n. Janubenter verft., findt die is. B. b. M.,
eventl auch Enebulite. In err. Mödertruche 41, Gemistelaben,
Sin Echigliges unverlichtunge führermäderte fundt Zeitle.
Seine Schöchen, der Schöchen, delbankt in der Schole
Gentle der einem Jerrin. Möderen im Zeopl. Seitle gemistellen, judge der
Ein Echigliges unverlichtungen Scholen, den geholen führe Zeitle.
Seine Dahöderen, Willemstellen und Januben fundt Zeitle.
Sein Schöchen, Willemstellen und Januben fundt geholen.
Seine dahöderen, Willemstellen und Januben führe del
Ein Willers Baböden, prima dereißen, hingeln u. friften
tum, judd Seitlen, geht auch als Michamböden zu finder.
Serrische Mäderen, welches fodern nahen, bingeln u. friften
tum, judd Seitlen, geht auch als Michamböden zu finder.
Serrische der netwellenbaden (Bauerumen) mit gut. Jengu. auf
d. Noo. Nich. Dansbält empf. Seern's Bür., Schöpafie d.
Reite Mäden. Das Sechen ferm bierr, ungl. Bierramitel
Bunderlich in de Gelte.
Miller's Bircau, Bebergaffe 56, 1 St. r.
Sim Büglerin i. Beich in u. außer b. Merifinsbe 30, 5th.
Suntern Hiller in Seich in u. außer de Stollen in der Seitle
Miller's Bircau, Bebergaffe 56, 1 St. r.
Sim Bühlerin i. Beich in u. außer. Den serning werden man
Miller's Bircau, Bebergaffe 56, 1 St. r.
Sim außert in Seich in u. außer b. Merifinsberg. 30, 5th.
Suntern in der Seitlen und sehre Auspellen Belleigher. 36, 3b. 8.
Lune Fron in der Seitlen und sehre Bellein Belleig

ertragen Steingasse 23, 3 t.

Citt Alteres under Mannakskeie, gebt und wochden "Nad. Lussenbruches 17, 3 t.

Lück Madden mit imerscheitigen Zeugn. 1. Wonatskelle ober tagsüber. Hochtste 23, 12 t.

Lück Madden mit imerscheitigen Zeugn. 1. Wonatskelle ober tagsüber. Hochtste 23, 12 t.

Lück Madden und Wonatskelle. Ellenbogungsfe 7, Dach. Eine 1, Kraus. w. 1. Sadre in f. Häufern ged. dat, fügt v. 10 bis 4. Uhr Verläches 1. Uhr Anschnies 93, Dach. Gin anhändiges guberlässiges Wadden soch im Mittags eine Stelle. Dermaartenfliche 7, His. 2 E. L.

Madden i. Besch. 1. Borm. Nad. Wortskraße 41, Dib. 3 Et. L.

Madden incht Stelle gum Mithilan. Oranitaskraße 38.

Mannlige Verfonen, die Stellung finden.

Derren,

Junger Mann mit icone Canbidrift für geludt. Dit mit Absarit ber Zengniffe unter 8. W. 445 an ben Tagbi-Berlag.

Bestett tidiger Agent für eine alte Reuerverfic. Gefeilchaft gegen wobe Brouffon geincht Offerien unter 28. Z. 420 an ben Tagbl-Bertag. 1426

Commis mit ichoner Sanbidrift von einem technifden Geldaft fofort geincht. Geff. Diff, unter F. F. 669 an ben Tagbi. Berlag. 14009

Stadtbefannter, toufmannista verantagter Bantechniker mit guter Sands

ofortige Melbung mit ausführt. Lebenstaut,

Tagil. Bering erbeten.
Har ein Roblens und Baumaterialten-Sessalf wied zum
esorialen Einfrit für Comptot und Löger ein in der Laumaterialien-Brande Inidiger junger Mann als Commis
gelucht. Gest. Die mit Glediteanprüchen unfer il. 8. 262
an den Zophl-Bering erbeten.
Hie sich onch mit dem Berfan unstere
geken Behalt und Provision folorige Etclung. Riches Gartion
erwäusigt.

Singer Comp. A. G., Mortiftrags 34.

eriolinicht.

Singer Comp. A. G., Markiftender 34.
Tücktige selbürändige Justaniafenre losori gelucht.

18860
E. Bostlein, Friedrichstraße 43.

#### Gin Maschinenwärter

auf dauernd gejucht. Schloffer mit ein, Renntniffen ber Dreberet bevorungt. 14085 Biesbadener Stautofe und Betaultapfel-Sabrit A. Plach. Marftrage 3.

Gin tüchtiger Schreiner,

verheirathet, in ein diesiges Möbelgeldölt gelugt. Cffetten unter U.V. 437 an den Tagdi. Berlag. Einchtige Schreiner (Bantardeiter) gelugt Schwal-Iodet. Schreiner (Bantardeiter) auf den Diesenscher Lädet. Schreiner (Bantardeiter) auf douernd gel. Dermanustr. 18. Junger Hosenschafter gefucht. M. Brank. Luisenkrüge 41. 8. Junet Uniformichn. a. B. att. Arnold, Schwalbacherstr. 7. 13309

Roch einige tüchtige

#### Herren-Schneider,

auf Damen-Baletors, Taillen und Mantel geübt, finden fofort bauernbe Jahresfielle in u. außer bem haufe. Sobe Löhne, nach Zarif.

F. Crakaner, Gr. Burgfir. 3 u. 5.

#### Tüchtiger Damen = Schneider

findet gute Beschäftigung bei Litter 23.1.117
Lüchtiger Schneidergechäfte (Rocarbeiter) findet jeset pute dauernde Beschöftigung Richelderg 8. 2.
Tächtige Edneider undt Che. Zies., Feiderichfraße 46.
Lüchtiger Rocarbeiter gel. Hentenmenlunge 9, 1 r. 14122
Chnieber gelucht Schulberg 15, 3 cf.
Gesucht zwei Jüngere Restaurstienskellner sie hier, ein Eellnerlehring sir erstes Motel nach Coblenz, ein Zapfensche mach ist felbergeberg des Beschen nuch für die Richer und

Tüchtige folide Möbelträger

Tüchtige solide Möbelträger
nicht unter 25 Jahren, verheirabet, für dauerude Stellung
geluckt. Auf Solden mit guten Zeugniffen wollen fich melden bei
Sin tüchtiger Sammter offind
Emallikwert Mauergaffe 21. 10901
Solontär wind ein Bauetwe sier mit StatLuseurer, Etrebtect, Ausfenstraße 31.
Photographie. Sin draver Junge wird in die
genachte für mein Statgenhöffen Archer Bismard-King 21.
Adreinertehrling geluckt Schediffens 44.
11830
Sin Schedifferscheffing 21.
Adreinertehrling geluckt Schediffens 11. 1.
Socialehrling ans achbarer Homilie zum erken
Anseilbertehrling anseiner Stade unter State
State anseiner State
Rellnertehrling, daugburtsie is. Geläcktisch si. W. Leiße, Bedere, 15.
Frätiger Zunge mr Brühlie in der Druckere gegen ein
fprechenden Lohn gefaut. W. Ziogel, Al. Burgftraße 2.

Diener alt gulen Zengnissen gelacht. Abreste im Togst.Bertog. 18481 in justiger Sausburiche geingt Westendbreche f. 18916 Merostraße f2. Laden, mird ein Junge von 15 die in ordentitider braver Lausbursche gelacht. Mib. im Lagdl.Bertog.

Tagbl. Arien er auser Sausentrige genapt. von. im Tagbl. Arien gel. Wilaldendergeld, Ariebrichte. 14, 1816.
Gin junger Burfche, der and fahren fann, seinalt Grancultude 16.
Arien gelicht Ausbürsche bet Veledricht Bach.
Gin nutert, stadtund Austiger sofort gelucht. And.
Definundbirchie G. ettige 23.
Gin Ausdricht oder Burfche für Feldorbeit sofort gelucht Schalbedertroße 23.
Gen Ausdricht oder Burfche für Feldorbeit sofort gelucht Dehelmenttroße 61.a.
Gelucht ein infahtger Alertrucht. John Chapt Clarenthol.
Gin Fuhrtucht gegen guten Lohn gelucht Ablechtraße 69. Part.

#### Tages-Veranstaltungen

Aurhaus. Radim. 4 Uhr: Coucert. Abends 8 Uhr: U. CyclusBottelung. (Ged. Aofrath Krof. Dr. II. Oncien.)
Kontaflide Schaufpiele. Abends 7 Uhr: Die Räuder.
Keiden- Ebeafer. Abends 7 Uhr: Zer Compagnot.
Beilhsile-Ebeafer. Abends 8 Uhr: Bortlelung.
Reichskeller-Ebeafer. Abends 8 Uhr: Bortlelung.
Jege Plato, Friedrichfruhe. Rachm. 4 Uhr: L. Trio-Kufführung.

Blesbadener Knufffate, Luffenftrope 9. Banger's Knuffaten, Zainnstrope 6. Boffatefebaffe, Frederichte, 47. Geöffnet täglich von 6-9% Uhr. Emritt frei.

Generiul jere, Griskranstenkasse. Kasse: Mathhaus, Jiammer 17. Arbeitsnachweis für Männer und Francu: im Nathhaus von 9-13'n und 3-6 libr unentaelisch. Arbeitsnachweis des Gbrück Arbeiter-Veceins: Schwalbacher-krabe 45 bei Schulmocher Finda.

trankentaffe für Pranen und Jungfranen. Melbefielle: Dell-mublitrage 36. Bart.

#### Nereins-Undrichten

Ghisharmonie. Abends 8 Uhr: Drocherprobe. Gaeillen. Ferein. Abends 8 Uhr: Brobe.
Turn-Perein. Abends 8—10 Uhr: Bornerichule, Karturnen, jovid Turn-beführt. Abends 8—10 Uhr: Karturnen.
Turn-Gelfflogt. Abends 8—10 Uhr: Klagenhruen.
Panner-Purnverein. Abends 8—10 Uhr: Alegenhruen ber act.
Turner von Fädiger.

Turner und Jöglinge. treie Furnericaft Biesbaben. Abends 81/s Uhr: Antunnen, vangefifcher Manner- u Jünglings-Ferein. Abends 81/5 Uhr:

Svangellicher Manuer- n Indigitugs-Freit. Abends 73 aus. Megnitungs-Preit. Abends 878 uller: General-Gerfamml. Westlicke Meglis. Abends 878 uller: Menned Gerfamml. Vices Abends 878 uller: Medica. Wielde 878 uller: Medica. Westlicke Abends 879 uller: Medica. Vices Abends 9 uller: Gerfamperde. Vices 16, Sandfungs-Commis v. 1885. Merned 9 uller: Berf. Vices Abends 9 uller: Guefas und Medica. Vices Vices Abends 9 uller: Guefas und Medica. Vices Vi

#### Verffeigerungen etc.

#### Wetter-Berichte EX

Meteorologifde Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. Rob.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Radim.	9 Uhr Abends.	Prittel.
Migem, himmeleauficht Regenhobe (Millimeter)	5,9 93 N&B. f. fdiwach. bedeckt.	-07	757.8 2.7 5.3 94 D. jdpinada. thim. beit.	757,8 4,1 5,8 91 — —
*) Die Baromelerang	unen brun a	IIII O. O. I	CEMILITIES-	

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Engblatt". Witgetheilt auf Erund ber Berichte ber beutschen Seemarte in Samburg, Chadbord berbern, 11. Nobember: feucht, fubl, bebedt, nebig, frichto. Regen, minbig.

Juf- und Untergang für Sonne (3) und Mond (6). (Durchgang ber Sonne burd Siben nad militereredifter Jell.)

| 1898 | Modemb. | Medical Stuffgang | Mittergang | Mitgang | Mittergang | Mitgang | Mittergang | Mitgang | Mittergang | M

#### Verkehrs-Radjrichten

Anschi gelicht Moinger Landtrobe bei Friedrich Back.

Gin awerl, gabitund Kuticer joset gelicht Röhe.

Hamiltoge ausgell, gabitund Kuticer sofet gelicht Röhe.

Gin Anschi oder Buriche 23.

Genate oder Buriche in Gelvorbeit joter genicht Deheimetrage 61.

Genate in die die Kallen in Gelvorbeit sofet genicht Deheimetrage 61.

Genate der Landt Angen guten Lohn gelicht Meleftrage 62.

Batturnia auf der Ausgerie, 7. November in Golombie Gin Fubrichett gegen guten Lohn gelicht Meleftrage 62.

Batturnia auf der Ausgerie, 7. November in Golombie eine Gin Fubrichett gegen guten Lohn gelicht Meleftrage 62.

Batturnia auf der Ausgerie, 7. November in Golombie eine Gelicht eine Kallen gelichte der Geleichte Gelichte Geleichte auf herreit geleichte geleichte

Verkaufeftellen für Voftwerthjeichen

Telegramm-Gebühren.

#### Cheater Concerte etc.

gonigliche Schanfpiele.

Donnerflag, ben 10. November. 257. Borftellung. 9. Borftellung im Abonnement B. Reu einflubirt:

Die Banber. Trauerfpiel in 5 Alten von Friedrich von Schiller.

atedie: There are mid.	
	Berr Rubolph.
Sarl Lean Comment of the contract of the contr	herr Leiffer.
Franta.   lettie Codine	herr Schreiner.
Amalie pon Chelreich	Grl. Willig.
	perr Greve.
Ednociner.	herr Robins.
	herr Rohrmann.
	herr Spieg.
Schufterle	herr Berg.
	Bert Ballentin.
	herr Biefans.
	herr Gros.
	Derr Rold.
Gin Baler	herr Reumann.

Ein Bater Ort ber Gefchichte it Rünber.

(Der Ort ber Gefchichte it Vereitigland, die Zeit ungefähr Zahre 1767—68.)

Percorative Einrichtung: Derr Ober-Inspertor Zeität.

Koffinnliche Ginrichtung: Derr Ober-Inspertor Zeität.

Koffinnliche Einrichtung: Derr Ober-Inspertor Zeität.

Fach dem 2. und 4. Alft sindet eine längere Baufe Batt.

Far die hiefige Auffildenn zu volderum das Beitalter der Original(Gotte Jahr Ausgade zu Erunde gefegt.

Anfang 7 Uhr. Erthe nach 10 Uhr. Einfach Breife.

Breitiag, ben 11. November. 9. Borftellung im Abonnement C.

Mignen. Oper im Infere. Durch Bennhung, des Goethelder,
Romans "Beitolim Weisters Errichte von Nichtel Carre und
Inter Borber. Denify von Pred. Gumbert. Multi von
Umbroise Thomas. Auffang 7 Uhr. Williere Prede.

Alefidenz- Theater. Donnerftag, den 10. Robember. 87. Abonnements-Borfiellung. Abonnementsbillets galtig.

Der Compagnon. Luftiplet in 4 Aften von A. Barr Regie: Alduin Muger.

, gerfo	nen:
Muguft Boft, Fabrifant	Guitav Schulte.
Engibude, jeine syraii.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Mbele, beren Tochter	
Bernhard Bog, Rangleirath	
Caunt 1	
Betto, beffen Tochter	Gile Tillmann.
Cacilie,   Binfler	Gilly Osburg.
Werdinand Bintler	Mag Wieste
Bittime Berthe	
Quile, beren Lochter	Boft Gife Stübler.
Weishrich Mangbirner	Done Econum.
Wante Wohler	a a a manufacture deplays
Solbing, Brediger	Dermann Rung.
Gemmelmann, Caffirer	Bibert Molenow.
Cemmemmun' antierer	1 Dtto Stein.
Dochseitegafte	Dingo BBerner.
	Siegfried Otto.

Rach bem 2. und 3. Att finden größere Banfen ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 1/10 Uhr.

Freitag, ben 11. November: Derbit. Gin Aft von Schmidt-Dagler. Sie weiß etwas. Schwant in 4 Aften von R. Ancilel.

Walhalla-Cheater, Mauritindfitage 1a.

Reichshallen-Sheater, Stiftstraße 16. Zäglich große Specialitäten-Borkellung. Anfang Abends Answärtige Sheater. Aufang Abends 8 Hhr.

Frankfurter Stadtiheater, Opernhand. Donnerftag: Die Simme von Bortick. - Schanfpielhand. Donnerftag: Im weißen Roll. - Freitag: Wallenbein's Loger. - Die Bleedomini.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 10. November, Nachmittags 4 Uhr Abonnements - Concert

ADONNEMERIS - GORCET

des stàddischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellgeisters
Herrn Louis Lösiner.

1. Ouverture u. Dou Pablo Rehhaum.

2. Finnle aus "Frn Diavolo Auber.

3. Liebeslied Honselt Honselt

4. Aus den Bergen, Walzer Joh. Strauss.

5. Ouverture z. "Die Goschöpfe des Prometheum Bestbovén.

6. Anitras, Tanz aus "Paor Gynt" Grieg.

7. Fantasie aus "Travitat" Yerdl.

8. Marsch aus der I. Suite Frz. Lachner.